

# ABSAR®

OVER 40 YEARS OF GERMAN TECHNOLOGY



**DE** Gebrauchsanweisung

**IT** Manuale per l'utente

**EN** Operating Instructions

**PL** Instrukcja obsługi

**FR** Mode d'emploi

Ref: AB-IW900

<b>DE</b>	<b>Gebrauchsanweisung</b>	<b>03</b>
<b>EN</b>	<b>Operating Instructions</b>	<b>18</b>
<b>FR</b>	<b>Mode d'emploi</b>	<b>33</b>
<b>IT</b>	<b>Manuale per l'utente</b>	<b>48</b>
<b>PL</b>	<b>Instrukcję obsługi</b>	<b>63</b>

IMPORTED BY

**MSA INTERNATIONAL SA**  
Avenue de L'Europe  
Pôle Européen de Développement (PED)  
L-4802 LAMADELAINE - LUXEMBOURG



The symbol on the product or its packaging indicates that the product should not be disposed of in the household waste but recycled appropriately. With your support and by recycling the product correctly, you contribute to the protection of the environment and people. The environment and people are endangered

by poor recycling. Recycling materials helps to reduce the consumption of raw materials. Further information about recycling can be obtained from your municipality, recycling and waste disposal sites.



**WARNUNG****Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen!**

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen!

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf und geben Sie sie ggf. an andere Benutzer oder nachfolgende Besitzer weiter.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „**Elektrowerkzeug**“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.
  
- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

## 1. Sicherheitshinweise

### 1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

#### Arbeitsplatzsicherheit

#### Elektrische Sicherheit

## Sicherheit von Personen

- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

- a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Elektrowerkzeug nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original- Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

**Halten Sie das Gerät an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen die Schraube verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt der Schraube mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

- Die Räder vor Gebrauch des Produkts stets blockieren oder verkeilen und die Feststellbremse anziehen.
- Beim Entfernen oder Anbringen der Radkappe äußerste Vorsicht walten lassen, um Personen- oder Sachschäden zu vermeiden.

## Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

## Service

### 1.2 Sicherheits-hinweise für Schlagschrauber

## Restrisiken

- Beim Wechsel der Fahrzeugreifen zusätzliche Hebevorrichtungen und Sicherheitsstützvorrichtungen verwenden.
- Beim Gebrauch den Antrieb des Schlagschraubers nicht mit den Händen berühren.

**Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeugs auftreten:**

1. Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
2. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
3. Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

**Warnung!** Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.



**Tragen Sie eine Staubschutzmaske.** Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen.



**Tragen Sie stets eine Schutzbrille.** Verletzungsgefahr für die Augen durch Splitter oder Stäube.



**Tragen Sie Gehörschutz.** Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.



**Tragen Sie Schutzkleidung.** Wie zusätzliche Arbeitshemden, Overalls und Mützen.





1 Schlagschrauber  
mit Netzkabel



4 Steckschlüsseinsätze  
(17 mm, 19 mm, 21 mm, 22 mm)

Diese Symbole werden auf den folgenden Seiten verwendet:



Warnung



Anmerkung



Schutzkleidung



Staubmaske



Gehörschutz



Sichtschutz



Schutzklasse II



Umweltschutz

## 2. Lieferumfang

## 3. Erklärung verwendeter Symbole



## 4. Bedienelemente

1. Handgriff
2. Netzkabel mit Netzstecker
3. Wippschalter Rechtslauf (**F**)
4. Wippschalter Linkslauf (**R**)
5. Steckschlüsselhalter
6. Steckschlüsseleinsätze (Zubehör)



## 5. Gebrauch

### 5.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieser Schlagschrauber ist geeignet, um Bolzen, Schrauben und Muttern ein- bzw. auszudrehen. Benutzen Sie ihn nicht für andere Zwecke. Nicht bestimmungsgemäße Benutzung des Werkzeugs kann Personen- oder Sachschäden verursachen.

Mit diesem Schlagschrauber dürfen ausschließlich Steckschlüssel mit Viereckseinsätzen (12,7 mm, 1/2") verwendet werden.

Alle Anwendungen mit dem Gerät die nicht im Kapitel "Bestimmungsgemäße Verwendung" genannt sind, gelten als eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

Das Gerät darf nicht zu folgenden Zwecken eingesetzt werden:

- Zum Mischen von Farben oder Baustoffen,
- Polieren, Schleifen, Schärfen, Gravieren mit entsprechenden Vorsätzen,
- Antrieb für weitere Geräte.

Es besteht Verletzungsgefahr.

Für alle daraus entstandenen Sachschäden sowie Personenschäden, die aufgrund einer Fehlanwendung entstanden sind, haftet der Benutzer des Gerätes.

Bei Verwendung anderer bzw. nicht Original-Bauteile an der Maschine erlischt herstellerseitig die Garantieleistung.



### Warnung!

- Um das Risiko von Verletzungen zu verringern, trennen Sie das Werkzeug stets von der Netzversorgung, bevor Sie Zubehörteile einsetzen bzw. entfernen oder bevor Sie Einstellungen verändern.
- Benutzen Sie ausschließlich speziell für Schlagschrauber entworfene Steckschlüssel bzw. anderes Zubehör. Andere Steckschlüssel bzw. anderes Zubehör könnte/n splintern oder zerbrechen und dadurch Verletzungen verursachen.

Führen Sie vor der Benutzung des Werkzeugs eine visuelle Prüfung durch: Weisen z.B. die Steckschlüssel Sprünge auf und sitzen sie korrekt auf dem Steckschlüsselhalter? Hat sich der Steckschlüsselhalter verzogen? Sind Wippschalter, Netzkabel oder Netzstecker beschädigt?

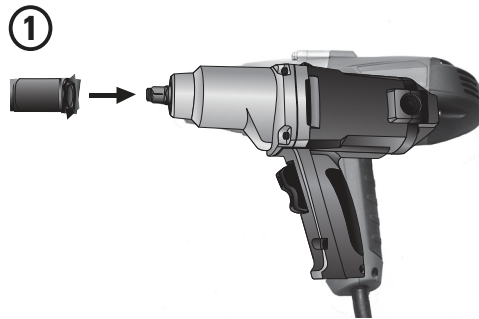
- Steckschlüssel **(6)** befestigen: Führen Sie den Steckschlüssel an den Steckschlüsselhalter **(5)** und drücken Sie ihn bis zum Einrasten in den Steckschlüsselhalter ein.
- Steckschlüssel **(6)** abnehmen: Halten Sie den Steckschlüssel fest und ziehen Sie ihn aus dem Steckschlüsselhalter **(5)**.

## 5.2 Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

## 6. Bedienung

### 6.1 Steckschlüssel einsetzen/abnehmen

## 6.2 Ein-/Ausschalten



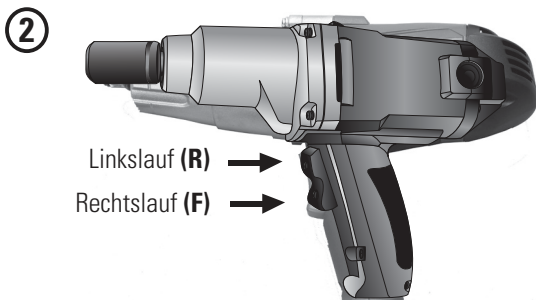
Dieser Schlagschrauber ist mit einem Wippschalter ausgestattet, mit dem von Rechtslauf auf Linkslauf umgeschaltet werden kann.

- Verbinden Sie den Netzstecker **(2)** mit einer geeigneten Netzsteckdose.
- Wählen Sie einen geeigneten Steckschlüssel aus. Achten Sie beim Einsetzen darauf, dass der Steckschlüssel fest und sicher auf dem Steckschlüsselhalter **(5)** sitzt.
- Setzen Sie das Werkzeug fest auf das zu bearbeitende Befestigungsmaterial (Bolzen bzw. Mutter) an.
- Für Rechtslauf-Rotation (im Uhrzeigersinn, zum Eindrehen von Befestigungsmaterial) drücken Sie den Wippschalter auf die Rechtslauf-Position **(F) (3)**. Prüfen Sie vor der Benutzung, ob die Rotationsrichtung korrekt ist.



Aus Sicherheitsgründen ist das Drehmoment beim Rechtslauf auf 100 Nm begrenzt. Bitte ziehen Sie die Radbolzen mit einem Drehmomentschlüssel und einem Drehmoment von ca. 120 Nm fest. Wir weisen Sie darauf hin, dass nach einer Fahrstrecke von ca. 50 km die Radbolzen nachgezogen werden müssen. Überprüfen Sie den festen Sitz der Radbolzen.

- Für Linkslauf-Rotation (entgegen Uhrzeigersinn, zum Lösen von Befestigungsmaterial) drücken Sie den Wippschalter auf die Linkslauf-Position **(R) (4)**. Prüfen Sie vor der Benutzung, ob die Rotationsrichtung korrekt ist.
- Lassen Sie den Wippschalter **(3 oder 4)** los, um das Werkzeug stoppen zu lassen.
- Trennen Sie den Netzstecker **(2)** nach der Arbeit von der Netzstromverbindung.



#### Arbeitshinweise:

- Das Lösen/Festdrehen von Bolzen, Schrauben oder Muttern kann mehrere Schläge benötigen.
- Je länger Sie einen Bolzen, eine Schraube oder eine Mutter eindrehen, desto fester wird sie sitzen. Vermeiden Sie verlängertes Eindrehen, um Beschädigungen des Befestigungsmaterials oder des Mauerwerks zu verhindern.
- Beachten Sie insbesondere, dass kleineres Befestigungsmaterial häufig geringere Festigkeit benötigt.
- Öl, Schmutz, Rost und andere auf den Gewinden bzw. unter den Schraubenköpfen befindliche Stoffe können die Festigkeit der Befestigungsmaterialien beeinflussen.



**Warnung!** Halten Sie Hände und Netzkabel in genügendem Abstand der Steckschlüssel und sich bewegender Teile.



**Warnung!** Lassen Sie den Motor vor dem Umschalten zwischen Rechtslauf und Linkslauf vollständig zur Ruhe kommen, um Beschädigung des Motors und anderer Werkzeugteile zu verhindern.



**Warnung!** Befolgen Sie bitte die Hinweise im Handbuch des Herstellers des Fahrzeugs zum Gebrauch dieses Produkts. Die empfohlenen Angaben in keinem Fall überschreiten. Die Radmuttern entsprechend den in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs aufgeführten Drehmomentangaben anziehen. Zu fest oder zu locker angezogene Radmuttern können zum Versagen des Rades führen.

- Legen Sie einen Gang ein, oder stellen Sie das Automatikgetriebe auf „P“.
- Blockieren Sie die Räder mit der Handbremse.
- Verbinden Sie den Netzstecker (2) mit einer geeigneten Netzsteckdose.

## 6.3 Reifen wechseln

- Heben Sie das KFZ mit dem Original-Zubehör und -Werkzeug des KFZ-Herstellers an. Halten Sie sich strikt an die Bedienungsanleitung des Herstellers.
- Wählen Sie einen geeigneten Steckschlüssel aus. Achten Sie beim Einsetzen darauf, dass der Steckschlüssel fest und sicher auf dem Steckschlüsselhalter **(5)** sitzt.
- Setzen Sie das Werkzeug fest auf das zu bearbeitende Befestigungsmaterial des Reifens an.
- Zum Eindrehen (im Uhrzeigersinn) drücken Sie den Wippschalter auf die Rechtslauf-Position **(F) (3)**. Prüfen Sie vor der Benutzung, ob die Rotationsrichtung korrekt ist.



Aus Sicherheitsgründen ist das Drehmoment beim Rechtslauf auf 100 Nm begrenzt. Bitte ziehen Sie die Radbolzen mit einem Drehmomentschlüssel und einem Drehmoment von ca. 120 Nm fest. Wir weisen Sie darauf hin, dass nach einer Fahrstrecke von ca. 50 km die Radbolzen nachgezogen werden müssen. Überprüfen Sie den festen Sitz der Radbolzen.

- Zum Lösen (entgegen dem Uhrzeigersinn) stellen Sie den Wippschalter auf die Linkslauf-Position **(R) (4)**. Prüfen Sie vor der Benutzung, ob die Rotationsrichtung korrekt ist.
- Das Lösen der Radmutter/-schrauben kann mehrere Schläge erfordern.
- Lassen Sie den Wippschalter **(3 oder 4)** los, um das Werkzeug stoppen zu lassen.
- Trennen Sie den Netzstecker **(2)** nach der Arbeit von der Netzstromverbindung.



#### Anmerkungen:

- Beachten Sie strikt die Herstellerhinweise bezüglich des zu verwendenden Drehmoments. Es gibt hier keine generellen Werte für Alufelgen oder Stahlfelgen.
- Bitte prüfen Sie vor Fahrtantritt mit einem Drehmomentschlüssel den korrekten Sitz der Radmutter/-schrauben.
- Prüfen Sie nach 30-50 km Fahrstrecke mit einem Drehmomentschlüssel den korrekten Sitz der Radmutter/-schrauben.



**Warnung!** Trennen Sie das Werkzeug vor Reinigung oder Pflege stets von der Netzversorgung, um das Risiko von Verletzungen zu vermindern. Versuchen Sie niemals, das Werkzeug selber zu reparieren.

- Ziehen Sie den Netzstecker **(2)** aus der Netzsteckdose.
- Entfernen Sie den Steckschlüssel **(6)** aus dem Steckschlüsselhalter **(5)**.
- Reinigen Sie die Entlüftungsschlitze von Staub und Schmutz.
- Benutzen Sie eine milde Seife und ein angefeuchtetes Tuch, um das Gehäuse und den Handgriff **(1)** des Schlagschraubers zu reinigen. Halten Sie den Handgriff stets frei von Öl und Schmierfett.
- Wir empfehlen, das Werkzeug und die Zubehörteile im Tragekoffer **(7)** an einem trockenen und sauberen Ort aufzubewahren.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.



**Warnung!**

- Benutzen Sie keine Reinigungsmittel, Alkohol oder Verdünnungsmittel, um das Werkzeug zu reinigen. Diese könnten die Kunststoffteile und andere isolierte Teile des Werkzeuges beschädigen.
- Benutzen Sie niemals brennbare oder entflammable Verdünnungsmittel in der Nähe des Werkzeuges!
- Tauchen Sie das Werkzeug niemals in Flüssigkeiten ein und achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Werkzeug einlaufen können.

Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Wenn die Kohlebürste so weit abgenutzt ist, dass der Kunststoff-Isolierstift in ihrem Inneren den Kollektor berührt, wird der Motor automatisch abgeschaltet. Wenn dies eintritt, müssen beide Kohlebürsten gleichzeitig erneuert werden. Verwenden Sie nur identische Kohlebürsten.

Um die Sicherheit und Zuverlässigkeit dieser Maschine zu gewährleisten, sollten Reparatur-, Wartungs-, und Einstellarbeiten nur in vom Hersteller autorisierten Werkstätten oder Kundendienstzentren unter ausschließlicher Verwendung von Hersteller-Originalersatzteilen ausgeführt werden.

## 7. Reinigung und Pflege

### 7.1 Auswechseln der Kohlebürsten

## 8. Umweltschutz



Alt-Elektrogeräte sind Wertstoffe, sie gehören daher nicht in den Hausmüll! Wir möchten Sie daher bitten, uns mit Ihrem aktiven Beitrag bei der Ressourcenschonung und beim Umweltschutz zu unterstützen und dieses Gerät bei den – falls vorhanden – eingerichteten Rücknahmestellen abzugeben.

## 9. Problembehebung

Problem	Ursache	Lösung
Das Werkzeug arbeitet nicht.	Der Netzstecker <b>(2)</b> ist nicht korrekt mit einer Netzsteckdose verbunden.	Verbinden Sie den Netzstecker <b>(2)</b> korrekt mit einer Netzsteckdose.
	Die Netzsteckdose liefert keinen Strom.	Stellen Sie sicher, dass die Netzsteckdose Strom anliefert.
Anomale Geräusche oder Vibrationen.	Steckschlüssel <b>(6)</b> nicht korrekt am Werkzeug eingesetzt.	Setzen Sie den Steckschlüssel <b>(6)</b> korrekt ein.
	Werkzeugschrauben lose.	Ziehen Sie alle Werkzeugschrauben an.
	Werkzeugmotor muss geölt oder repariert werden.	Lassen Sie das Werkzeug von einer autorisierten Werkstatt reparieren.
Steckschlüssel <b>(6)</b> kann nicht problemlos auf Bolzen oder Muttern angesetzt werden.	Der ausgewählte Steckschlüssel <b>(6)</b> ist für das zu bearbeitende Befestigungsmaterial (Bolzen, Mutter) nicht geeignet.	Wählen Sie einen geeigneten Steckschlüssel <b>(6)</b> , mit dem der Bolzen/die Mutter bearbeitet werden kann.

Nennspannung:	230 V~, 50 Hz
Nennaufnahmeleistung:	900 W
Steckschlüsseinsatz – Vierkant-Größe:	12,7 mm, ½"
Maximales Drehmoment:	300 Nm Linkslauf (lösen) 100 Nm Rechtslauf (eindrehen)
Schutzklasse:	Klasse II
IP-Schutzklasse:	IPX0
Leerlaufdrehzahl $n_0$ :	2200 min <sup>-1</sup>
Steckschlüsselgrößen:	SW17, SW19, SW21 und SW22
Gewicht (Netto):	3,23 kg
Schalldruckpegel $L_{PA}$ :	96,34 dB(A); $K_{PA}$ : 3,0 dB(A)
Schalleistungspegel $L_{WA}$ :	107,34 dB(A); $K_{WA}$ : 3,0 dB(A)
Hand-Arm-Vibration $a_h$ :	19,652 m/s <sup>2</sup> ; K: 1,5 m/s <sup>2</sup> $a_h$ mit der Arbeitsweise „Anziehen von Schrauben und Muttern max. zulässiger Größe“

- **Hinweis:** Die Schall- und Vibrationswerte wurden gemessen gemäß EN 60745-1 und EN 60745-2-2.
- **Hinweis:** Der angegebene Vibrationswert ist nach einem genormten Prüfverfahren ermittelt worden und kann verwendet werden, um verschiedene Elektrowerkzeuge miteinander zu vergleichen. Zudem eignet sich dieser Wert, um Belastungen für den Benutzer, die durch Vibrationen entstehen, im Vorhinein einschätzen zu können.



- **Warnung!** Abhängig davon, wie Sie das Elektrowerkzeug einsetzen, können die tatsächlichen Vibrationswerte von dem angegebenen abweichen.
- Ergreifen Sie Maßnahmen, um sich gegen Vibrationsbelastungen zu schützen. Berücksichtigen Sie dabei den gesamten Arbeitsablauf, also auch Zeitpunkte, zu denen das Elektrowerkzeug ohne Last arbeitet oder ausgeschaltet ist.
- Geeignete Maßnahmen umfassen unter anderem eine regelmäßige Wartung und Pflege des Elektrowerkzeuges und der Werkzeugaufsätze, Warmhalten der Hände, regelmäßige Pausen sowie eine gute Planung der Arbeitsabläufe.

## 10. Technische Daten

### 10.1 Schall und Vibration

### 10.2 Hinweise für Schall- und Vibrationswerte



### 10.3 Hinweis zur Lärmbelästigung

**Eine gewisse Lärmbelästigung durch dieses Werkzeug ist nicht vermeidbar.** Verlegen Sie lärmintensive Arbeiten auf zugelassene und dafür bestimmte Zeiten. Halten Sie sich ggf. an Ruhezeiten und beschränken Sie die Arbeitsdauer auf das Notwendigste. Zu Ihrem persönlichen Schutz und zum Schutz von in der Nähe befindlicher Personen ist ein geeigneter Gehörschutz zu tragen.

## 11. Garantieerklärung

Unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gewährt der Hersteller eine Garantie gemäß den Gesetzen Ihres Landes, mindestens jedoch 1 Jahr (in Deutschland 2 Jahre).

Garantiebeginn ist das Verkaufsdatum des Gerätes an den Endverbraucher.

Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.

Garantiereparaturen dürfen ausschließlich von einem autorisierten Kundendienst durchgeführt werden. Um Ihren Garantieanspruch geltend zu machen ist der Original-Verkaufsbeleg (mit Verkaufsdatum) beizufügen.

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- Normaler Verschleiß
- Unsachgemäße Anwendungen, wie z.B. Überlastung des Gerätes, nicht zugelassene Zubehörteile
- Beschädigung durch Fremdeinwirkungen, Gewalteinwirkung oder durch Fremdkörper
- Schäden die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung entstehen, z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Nichtbeachtung der Montageanleitung
- Komplett oder teilweise demontierte Geräte.



**WARNING****Read all the safety instructions and directions!**

Failure to observe the safety instructions and directions may cause electric shocks, fires and/or serious injury!

Retain all safety instructions and directions for future use and pass them on to any other users or subsequent owners.

The term „**power tool**“ used in these safety instructions relates to mains-operated power tools (with a mains cable) and to battery-operated power tools (without a mains cable).

- a) **Keep your workplace clean and well lit.** Untidy or unlit work areas may lead to accidents.
- b) **Do not work with power tools in environments with an explosion risk in which there are flammable liquids, gases or dust.** Power tools generate sparks that might ignite the dust or vapour.
- c) **Keep children and other people at a distance when using power tools.** If you are distracted you might lose control of the power tool.
  
- a) **The plug on the power tool must fit the socket. The plug must not be modified in any way. Do not use adapters together with tools with earth protection.** Unmodified plugs and fitting sockets reduce the risk of an electric shock.
- b) **Avoid bodily contact with earthed surfaces such as those of pipes, heating units, stoves and fridges.** There is an increased risk of an electric shock if your body is earthed.
- c) **Keep power tools out of rain or damp.** Water penetration into a power tool increases the risk of an electric shock.
- d) **Do not misuse the cable to carry the power tool, to hang it up or to pull the plug out of the socket. Keep the cable away from heat, oil, sharp edges or moving equipment parts.** Damaged or tangled cables increase the risk of an electric shock.
- e) **If you are working outdoors with a power tool, use only extension cables that are actually suitable for outdoor use.** Using an extension cable suitable for outdoor use reduces the risk of an electric shock.
- f) **If you cannot avoid using the power tool in a damp environment, use a residual current circuit breaker.** Using a residual current circuit breaker eliminates the risk of an electric shock.

## 1. Safety instructions

### 1.1 General safety instructions for power tools

#### Safety in the workplace

#### Electrical safety

## Safety of people

- a) **Pay attention, watch what you are doing and approach work with power tools with patience. Do not use power tools if you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medicine.** One moment's inattention when using a power tool may lead to serious injury.
- b) **Wear personal protection equipment and always wear safety glasses.** Wearing personal protection equipment such as dust masks, non-slip safety shoes, protective helmets and/or hearing protection, depending on the nature and use of the power tool, reduces the risk of injury.
- c) **Prevent unintended operation. Make sure that the power tool has been switched off before you connect it to the mains and/or the battery, pick it up or carry it.** If you have your finger on the switch when carrying the power tool or if you connect the power tool to the electricity supply when the tool is switched on, this may lead to accidents.
- d) **Remove any adjustment tools and/or spanners before switching on the power tool.** A tool or spanner left in a rotating equipment part may lead to injury.
- e) **Avoid any abnormal postures. Make sure that you are standing firm and keep your balance at all times.** In this way you will have better control over the power tool in unexpected situations.
- f) **Wear suitable clothing. Do not wear baggy clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothing, jewellery or long hair may be caught by moving parts.
- g) **If vacuum cleaning and dust extraction equipment can be fitted, make sure that they are connected and being correctly used.** Vacuuming up dust may reduce risks from dust.

- a) **Do not overload the device. Use the correct power tool for the job.** With the appropriate power tool you will work better and more safely within the stated performance range.
- b) **Do not use a power tool if its switch is defective.** A power tool that can no longer be turned on and off is dangerous and must be repaired.
- c) **Pull the plug out of the socket and/or remove the battery before adjusting the device's settings, changing accessories or putting away the power tool.** These safety measures prevent unintended starting up of the power tool.
- d) **Keep unused power tools out of the reach of children. Do not let people who are not familiar with the power tool or who have not read these instructions use it.** Power tools are dangerous if they are used by inexperienced people.
- e) **Take good care of power tools. Check whether moving parts operate properly and do not jam, whether parts are broken or damaged in such a way that this adversely affects the working of the power tool. Have damaged parts repaired before using the power tool.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Carefully looked after cutting tools with sharp cutting edges stick less frequently and are easier to control.
- g) **Use power tools, accessories, attachments etc. in accordance with these instructions. Bear in mind the working conditions and the work to be carried out.** Using power tools for purposes other than those for which they are intended can lead to dangerous situations.
- h) **Only allow qualified specialists to repair your power tool and only allow them to use original spare parts.** This will ensure that the power tool remains safe.

**Hold the device by its insulated grip surfaces if you are working on jobs in which the screw might hit hidden electric wires or the tool's own mains cable.** Allowing the screw to come into contact with a live wire may also make metal parts of the device live and lead to an electric shock.

- Before using the product, always lock the wheels or put a chock under them and apply the parking brake.
- When removing or attaching a hubcap, take every precaution so as to avoid personal injury or damage to property.
- When changing a vehicle's tyres use extra lifting devices and safety support equipment.
- When using the impact wrench, do not touch the drive with your hands.

## Using and handling power tools

## Service

## 1.2 Safety instructions for impact wrenches

## Residual risks

**Even if you use this power tool according to the instructions, there are still residual risks. The following risks may occur in connection with the construction and design of this power tool:**

1. Lung damage if a suitable dust mask is not worn.
2. Hearing damage if suitable hearing protection is not worn.
3. Damage to health resulting from hand and arm vibrations if the device is used for a lengthy period or is not controlled or maintained correctly.

**Warning!** During operation this power tool generates an electromagnetic field. In certain circumstances this field may affect active or passive medical implants. To reduce the risk of serious or fatal injury, we recommend that people with medical implants consult their doctors and the manufacturer of the medical implant before operating the power tool.



**Wear a dust protection mask.** Dust that is harmful to health may be generated when working on wood and other materials.



**Always wear safety glasses.**  
Risk of eye injury from splinters or dust.



**Wear hearing protection.**  
Noise penetration can cause loss of hearing.



**Wear protective clothing** such as extra work shirts, overalls and caps.



1 Impact wrench with mains cable



4 socket spanner attachments  
(17 mm, 19 mm, 21 mm, 22 mm)

## 2. Supplied with the product

These symbols are used on the following pages:



Warning



Note



Protective clothing



Dust mask



Hearing protection



Eye protection



Protection class II



Environmental protection

## 3. Explanation of the symbols used

## 4. Operating elements

1. Handle
2. Mains cable with mains plug
3. Rocker switch, rotation to the right (**F**)
4. Rocker switch, rotation to the left (**R**)
5. Socket spanner holder
6. Socket spanner attachments (accessories)



## 5. Use

### 5.1 Correct use

This impact wrench is suitable for tightening or loosening bolts, screws and nuts. Do not use it for any other purposes. Incorrect use of the tool may cause personal injury or damage to property.

Only socket spanners with square attachments (12.7 mm, ½") may be used with this impact wrench.



All applications with this device that are not mentioned in the "Correct use" section are deemed to be incorrect use.

The device must not be used for the following purposes:

- For mixing paints or building materials
- For polishing, grinding, sharpening, engraving with appropriate attachments,
- As a drive for other devices.

There is a risk of injury.

The user is liable for all resulting damage to property and/or personal injury arising from incorrect use.

In the event of the use of other or non-original components on or in the machine, the manufacturer's warranty lapses.



#### Warning!

- In order to reduce the risk of injury, always disconnect the tool from the mains power supply before attaching or removing accessories or before changing settings.
- Use only socket spanners and/or other accessories specifically designed for impact wrenches. Other socket spanners and/or other accessories might splinter or disintegrate and thereby cause injury.

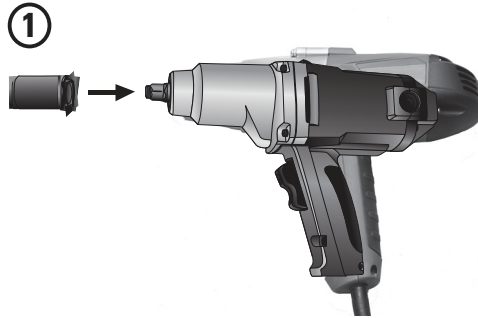
Before using the tool perform a visual inspection: e.g. do the socket spanners have any visible cracks and do they sit correctly on the socket spanner holder? Has the socket spanner holder become warped? Are the rocker switches, mains cable or mains plug damaged?

- Attaching a socket spanner **(6)**: Fit the socket spanner on to the socket spanner holder **(5)** and press it in until it is seated in the socket spanner holder.
- Removing a socket spanner **(6)**: Grip the socket spanner firmly and pull it out of the socket spanner holder **(5)**.

## 5.2 Incorrect use

## 6. Operation

### 6.1 Attaching/ removing socket spanners



## 6.2 Switching on/off

This impact wrench is equipped with a rocker switch with which you can switch from rotation to the right to rotation to the left.

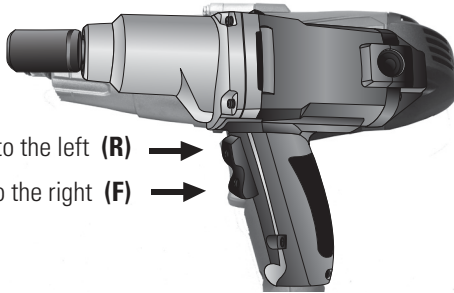
- Put the mains plug **(2)** into a suitable mains socket.
- Select a suitable socket spanner. When attaching it, make sure that the socket spanner sits firmly and securely on the socket spanner holder **(5)**.
- Place the tool firmly on the fixing element to be worked on (bolt or nut).
- For rotation to the right (clockwise, for tightening the fixing element), push the rocker switch to the rotation to the right position **(F) (3)**. Before use, check that the direction of rotation is correct.



For safety reasons the torque is restricted to 100 Nm in rotation to the right. Please tighten wheel bolts with a torque wrench and a torque of about 120 Nm. We would like to point out that wheel bolts must be tightened again after the vehicle has been driven about 50 km. Check that the wheel bolts are firmly seated.

- For rotation to the left (anticlockwise, to loosen fixing elements) push the rocker switch to the rotation to the left position **(R) (4)**. Before use, check that the direction of rotation is correct.
- Release the rocker switch **(3 or 4)** to stop the tool.
- Pull the mains plug **(2)** out of the mains socket after you have finished working.

②



Rotation to the left (R) →

Rotation to the right (F) →

**Instructions on working:**

- Loosening/tightening bolts, screws or nuts may require several impacts.
- The longer you tighten a bolt, screw or nut, the more firmly it will be seated. Avoid extended tightening to prevent damage to the fixing element or to masonry/brickwork.
- In particular you should note that smaller fixing elements often require less tightening.
- Oil, dirt, rust and other substances on threads or under screw heads may affect the secure seating of fixing elements.



**Warning!** Keep your hands and mains cables at a sufficient distance from socket spanners and moving parts.



**Warning!** Before switching between rotation to the right and rotation to the left, let the motor come to a complete stop so as to prevent damage to the motor or other parts of the tool.



**Warning!** Please follow the instructions on the use of this product in the vehicle manufacturer's manual. Do not in any event exceed the stated recommended levels. Tighten the wheel nuts in accordance with the stated torque levels given in the vehicle's operating instructions. Over- or under-tightened wheel nuts may lead to the wheel coming off.

- Select a gear or put the automatic gears into "P". Lock the wheels with the handbrake.
- Put the mains plug (2) into a suitable mains socket.
- Raise the vehicle with the vehicle manufacturer's original accessories and tools. Strictly observe the manufacturer's operating instructions.

## 6.3 Changing tyres

- Select a suitable socket spanner. When attaching it make sure that the socket spanner is firmly and securely seated on the socket spanner holder **(5)**.
- Place the tool firmly on the tyre's fixing element to be worked on.
- To tighten (clockwise) push the rocker switch to the rotation to the right position **(F) (3)**. Before use, check that the direction of rotation is correct.



For safety reasons the torque is restricted to 100 Nm in rotation to the right. Please tighten wheel bolts with a torque wrench and a torque of about 120 Nm. We would like to point out that wheel bolts must be tightened again after the vehicle has been driven about 50 km. Check that the wheel bolts are firmly seated.

- To loosen bolts (anticlockwise) push the rocker switch to the rotation to the left position **(R) (4)**. Before use, check that the direction of rotation is correct.
- Loosening wheel nuts/bolts may require several impacts.
- Release the rocker switch **(3 or 4)** to stop the tool.
- After you have finished working, pull the mains plug **(2)** out of the mains socket.



#### Remarks:

- Strictly observe the manufacturer's instructions regarding the torque to use. There are no general rules here for torque levels for aluminium or steel rims.
- Please check the correct seating of the wheel nuts/bolts with a torque wrench before the vehicle is driven off.
- Check the correct seating of wheel nuts/bolts with a torque wrench after 30-50 km of driving.



**Warning!** Always disconnect the tool from the mains supply before cleaning or care so as to reduce the risk of injury. Never try to repair the tool yourself.

- Pull the mains plug **(2)** out of the mains socket.
- Remove the socket spanner **(6)** from the socket spanner holder **(5)**.
- Clean dirt and dust off the ventilation slits.
- Use a mild soap and a damp cloth to clean the impact wrench's housing and handle **(1)**. Always keep the handle free of oil and lubricating grease.
- We recommend keeping the tool and accessories in the carry case **(7)** in a clean, dry location.
- If the mains cable of this device is damaged, it must be replaced by the manufacturer or its Customer Service or a similarly qualified person so as to avoid hazards.



**Warning!**

- Do not use any cleaning agents, alcohol or thinners to clean the tool. These might damage the plastic parts and other insulated parts of the tool.
- Never use flammable or combustible thinners in the vicinity of the tool!
- Never immerse the tool in liquids and make sure that no liquids can seep into the tool.

Switch the device off. Pull the mains plug out of the socket.

If a carbon brush is so worn out that the plastic insulation pin inside touches the collector, the motor is automatically switched off. If this occurs, both carbon brushes must be replaced at the same time. Use only identical carbon brushes. To guarantee the safety and reliability of this machine, repair, maintenance and adjustment work should only be carried out in workshops or customer service centres authorised by the manufacturer using only the manufacturer's original spare parts.

## 7. Cleaning and care

### 7.1 Changing the carbon brushes

## 8. Environmental protection



Old electrical devices are made of valuable materials so they do not belong in the household refuse! We would therefore ask you to support us with your active contribution to saving resources and with environmental protection and to take this device to a return point set up for this purpose if there is one available.

## 9. Trouble-shooting

Problem	Cause	Solution
The tool is not working..	The mains plug <b>(2)</b> is not correctly connected to a mains socket.	Connect the mains plug <b>(2)</b> correctly to a mains socket.
	The mains socket is not supplying any electricity.	Makes sure that the mains socket is supplying electricity.
Anomalous noises or vibrations.	Socket spanner <b>(6)</b> not correctly attached to the tool.	Attach the socket spanner <b>(6)</b> correctly.
	Tool's screws loose.	Tighten all the tool's screws.
	Tool's motor must be oiled or repaired.	Have the tool repaired by an authorised workshop.
Socket spanner <b>(6)</b> cannot be placed on bolts or nuts without problems.	The socket spanner <b>(6)</b> selected is not suitable for the fixing element (bolt, nut) to be worked on.	Select a suitable socket spanner <b>(6)</b> with which the bolt/nut can be worked on.

Nominal voltage:	230 V~, 50 Hz
Nominal power consumption:	900 W
Socket spanner attachment – square, size:	12,7 mm, ½"
Maximum torque:	300 Nm rotation to the left (loosening) 100 Nm rotation to the right (tightening)
Protection class:	Class II
IP protection class:	IPX0
Idling rotation speed $n_0$ :	2200 rpm
Socket spanner sizes:	SW17, SW19, SW21 and SW22
Weight (net):	3.23 kg
Acoustic pressure level $L_{PA}$ :	96.34 dB(A); $K_{PA}$ : 3.0 dB(A)
Noise output level $L_{WA}$ :	107.34 dB(A); $K_{WA}$ : 3.0 dB(A)
Hand/arm vibration $a_h$ :	19.652 m/s <sup>2</sup> ; K: 1.5 m/s <sup>2</sup> $a_h$ when working on “Tightening screws and nuts of max. permitted size”

- **Note:** The noise and vibration levels have been measured in accordance with EN 60745-1 and EN 60745-2-2.
- **Note:** The stated vibration level has been determined according to a standardised test procedure and may be used to compare various power tools with each other. This level is also suitable for estimating in advance the stresses on the user resulting from vibration.



- **Warning!** Actual vibration levels may vary from those stated depending on how you use the power tool.
- Take measures to protect yourself from vibration stresses. Take into account here the entire work process, in other words also including times at which the power tool is idling or switched off.
- Suitable measures include, among other things, regular maintenance and care of the power tool and tool attachments, keeping your hands warm, regular breaks and good scheduling of the work processes.

## 10. Technical data

### 10.1 Noise and vibration

### 10.2 Instructions on noise and vibration levels

### 10.3 Instructions on noise pollution

## 11. Warranty statement

#### **A certain amount of noise pollution from this tool is unavoidable.**

Postpone noisy jobs to authorised and permitted times. Observe any quiet times and restrict the time of working to what is essential. Suitable hearing protection is to be worn for your personal protection and for the protection of people in the vicinity.

Without prejudice to your statutory warranty rights the manufacturer grants a warranty in accordance with your country's legislation but in any event for a minimum of 1 year (in Germany 2 years).

The warranty commences on the date of sale of the device to the end consumer.

The warranty covers only defects attributable to faults in the materials or manufacture.

Repairs under the warranty may only be carried out by an authorised Customer Service. In order to validate your warranty claim you must enclose your proof of purchase (with the date of purchase).

The warranty excludes:

- Normal wear and tear
- Incorrect use e.g. overloading the device, unauthorised accessories
- Damage caused by external factors, the use of force or foreign bodies
- Damage caused by failure to observe the operating instructions e.g. connection to the wrong mains voltage or failure to observe the assembly instructions
- Completely or partly dismantled devices.







### AVERTISSEMENT

#### Lisez toutes les consignes de sécurité et instructions !

Les manquements dans le respect des consignes de sécurité et des instructions peuvent causer une décharge électrique, un incendie et/ou de graves blessures !

Conservez l'ensemble des instructions de sécurité et des instructions pour le futur et remettez-les éventuellement aux autres utilisateurs ou futurs propriétaires.

Le terme « **outil électrique** » utilisé dans les consignes de sécurité se réfère aux outils électriques alimentés sur secteur (avec câble d'alimentation) et aux outils électriques alimentés par accus (sans câble d'alimentation).

- a) **Maintenez votre zone de travail propre et bien éclairée.** Le désordre ou les zones de travail non éclairée peuvent conduire à des accidents.
  - b) **Ne travaillez pas avec l'outil électrique dans un environnement explosif dans lequel se trouvent des liquides, des gaz ou des poussières inflammables.** Les outils électriques génèrent des étincelles qui peuvent enflammer la poussière ou les vapeurs.
  - c) **Tenez les enfants et les autres personnes à distance pendant l'utilisation de l'outil électrique.** Vous pouvez perdre le contrôle de l'outil électrique en cas de diversion.
- 
- a) **La fiche de raccordement de l'outil électrique doit convenir à la prise. La fiche ne doit être en aucun cas modifiée. N'utilisez aucune fiche d'adaptateur avec des outils électriques avec protection de terre.** Les fiches non modifiées et les prises convenant réduisent le risque de décharge électrique.
  - b) **Évitez le contact corporel avec les surfaces mises à la terre comme les tubes, les chauffages, les réchauds et les réfrigérateurs.** Il existe un risque de décharge électrique élevé si votre corps est mis à la terre.
  - c) **Tenez les outils électriques éloignés de la pluie ou de l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque de décharge électrique.
  - d) **Ne détournez pas l'usage du câble pour porter l'outil électrique, l'accrocher ou pour retirer la fiche de la prise. Tenez le câble à distance de la chaleur, de l'huile, des bords tranchants ou des pièces mobiles de l'outil.** Les câbles endommagés ou enroulés augmentent le risque de décharge électrique.

## 1. Consignes de sécurité

### 1.1 Consignes de sécurité générales – Outils électriques

#### Sécurité du poste de travail

#### Sécurité électrique

## Sécurité des personnes

- e) **Si vous travaillez avec un outil électrique au dehors, utilisez uniquement des rallonges appropriées au travail à l'extérieur.** L'utilisation d'une rallonge appropriée à l'extérieur réduit le risque de décharge électrique.
- f) **Si l'utilisation de l'outil électrique dans un environnement humide ne peut être évité, utilisez un disjoncteur-protecteur à courant de défaut.** L'utilisation d'un disjoncteur-protecteur à courant de défaut réduit le risque de décharge électrique.
- a) **Soyez attentif, faites attention à ce que vous faites et travaillez raisonnablement avec un outil électrique. N'utilisez aucun outil électrique si vous êtes fatigué ou sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut conduire à de graves blessures.
- b) **Portez un équipement de protection individuel et toujours des lunettes de protection.** Le port d'un équipement de protection individuel comme un masque anti-poussière, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive, selon le type d'utilisation de l'outil électrique, réduit le risque de blessures.
- c) **Évitez une mise en service non intentionnelle. Assurez-vous que l'outil électrique est à l'arrêt avant le branchement à l'alimentation secteur et/ou de l'accu, de le saisir ou de le porter.** Des accidents peuvent se produire si vous avez le doigt sur l'interrupteur ou que vous branchez l'outil électrique en marche à l'alimentation secteur en le portant.
- d) **Retirez les outils de réglage ou les clés à vis avant de mettre l'outil électrique en marche.** Un outil ou une clé présent dans une pièce rotative de l'outil peut conduire à des blessures.
- e) **Évitez une position du corps anormale. Veillez à une bonne stabilité et gardez l'équilibre à tout moment.** Vous pourrez ainsi mieux contrôler l'outil électrique dans des situations inattendues.
- f) **Portez des vêtements appropriés. Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux. Tenez vos cheveux, vos vêtements et vos gants à distance des pièces mobiles.** Les vêtements amples, les bijoux ou les cheveux longs peuvent être happés par les pièces mobiles.
- g) **Si des dispositifs d'aspiration ou de collecte de la poussière peuvent être montés, assurez-vous qu'ils sont raccordés et correctement utilisés.** L'utilisation d'une aspiration de la poussière peut réduire les dangers dus à la poussière.

- a) **Ne surchargez pas l'outil. Utilisez l'outil électrique pour le travail auquel il est destiné.** Avec l'outil électrique approprié, vous travaillez mieux et avec plus de sécurité dans le domaine de performance indiqué.
- b) **N'utilisez aucun outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électrique qui ne se laisse pas mettre en marche ou arrêter est dangereux et doit être réparé.
- c) **Débranchez la fiche de la prise et/ou retirez l'accu avant d'effectuer des réglages sur l'outil, Changer les accessoires ou ranger l'outil électrique.** Cette mesure de précaution empêche le démarrage non intentionnel de l'outil électrique.
- d) **Conservez les outils électriques inutilisés hors de la portée des enfants. Ne laissez pas des personnes non familiarisées à l'outil ou n'ayant pas lu ces instructions utiliser l'outil électrique.** Les outils électriques sont dangereux quand ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- e) **Entretenez soigneusement les outils électriques. Contrôlez si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement et ne coincent pas, si des pièces sont cassées ou endommagées et si cela porte préjudice à la fonction de l'outil électrique. Faites réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électrique.** De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.
- f) **Conservez les outils de coupe tranchants et propres.** Des outils de coupe soigneusement entretenus aux arêtes tranchantes coincent moins et sont plus faciles à manier.
- g) **Utilisez l'outil électrique, les accessoires, les outils d'application etc. conformément à ces instructions. A cet effet, tenez compte des conditions de travail et de l'activité à réaliser.** L'utilisation d'outils électriques pour des applications autres que celles prévues peut conduire à des situations dangereuses.
- h) **Ne faites réparer votre outil électrique que par des spécialistes qualifiés et avec des pièces de rechange d'origine.** La sécurité de l'outil électrique sera ainsi garantie.

**Tenez l'outil aux surfaces de prise isolées quand vous effectuez des travaux lors desquels la vis peut toucher des conduites électriques cachées ou le propre câble d'alimentation.** Le contact de la vis avec une conduite sous tension peut aussi mettre des pièces métalliques de l'appareil sous tension et provoquer une décharge électrique.

- Toujours bloquer ou caler les roues avant d'utiliser le produit et serrer le frein à main.
- Travailler avec une extrême précaution pour retirer ou remettre les enjoliveurs pour éviter les dommages corporels ou matériels.

## Utilisation et traitement de l'outil électrique

## Service

### 1.2 Consignes de sécurité – Clés à chocs

## Risques résiduels

- Utiliser des dispositifs de levage et d'appui de sécurité supplémentaires pour changer les pneus du véhicule.
- Lors de l'utilisation de la clé à chocs, ne pas toucher la commande avec les mains.

**Des risques résiduels existent toujours, même si vous vous servez de cet outil électrique de manière conforme. Les dangers suivants peuvent survenir en liaison avec le type de construction et la confection de cet outil électrique :**

1. Dommages pulmonaires si vous ne portez pas de masque anti-poussière approprié.
2. Dommages auditifs si vous ne portez pas de protection auditive appropriée.
3. Dommages de santé résultant des vibrations de la main et du bras si l'outil est utilisé pendant longtemps ou ni manié, ni entretenu de façon conforme.

**Avertissement !** Cet outil électrique génère un champ électromagnétique pendant son fonctionnement. Dans certaines conditions, le champ peut avoir une incidence sur des implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire le danger de blessures graves ou mortelles, nous recommandons aux personnes ayant des implants médicaux de consulter leur médecin ou le fabricant de l'implant avec de se servir de l'outil électrique.



**Portez un masque anti-poussière.** Une poussière nocive pour la santé peut se produire lors de traitement du bois ou d'autres matériaux.



**Portez toujours des lunettes de protection.** Danger de blessure aux yeux par des éclats ou des poussières.



**Portez une protection auditive.** L'effet du bruit peut provoquer la perte de l'audition.



**Portez des vêtements de protection.** Comme une chemise de travail supplémentaire, un bleu de travail ou une casquette.





1 clé à chocs avec câble d'alimentation



4 douilles  
(17 mm, 19 mm, 21 mm, 22 mm)

## 2. Etendue de la livraison

Ces symboles sont utilisés dans les pages suivantes :



Avertissement



Remarque



Vêtements de protection



Masque anti-poussière



Protection auditive



Protection visuelle



Classe de protection II



Protection de l'environnement

## 3. Explication des symboles utilisés

## 4. Éléments de commande

1. Poignée
2. Câble d'alimentation avec fiche secteur
3. Interrupteur à bascule marche à droite (**F**)
4. Interrupteur à bascule marche à gauche (**R**)
5. Support de douille
6. Douilles (accessoires)



## 5. Usage

### 5.1 Usage conforme

Cette clé à chocs est appropriée à serrer et à desserrer les boulons, les vis et les écrous. Ne l'utilisez pas à d'autres fins. L'usage non conforme de l'outil peut provoquer des dommages corporels ou matériels.

Seules les clés à douille avec insert carré (12,7 mm, 1/2") doivent être utilisées avec cette clé à chocs.

Toutes les applications de l'outil qui ne sont pas nommées au chapitre « Usage conforme » sont considérées comme d'usage non conforme.

L'outil ne doit pas être utilisé pour les travaux suivants :

- pour mélanger les peintures ou les matériaux,
- pour polir, poncer, ébarber, graver avec des adaptateurs correspondants,
- pour entraîner d'autres outils.

Il existe un risque de blessure.

L'utilisateur de l'outil est responsable de tous les dommages matériels et corporels occasionnés en raison d'un usage non conforme.

La prestation de garantie du fabricant cesse en cas d'utilisation d'autres pièces, respectivement de pièces non d'origine sur la machine.



#### **Avertissement !**

- Pour réduire le risque de blessures, débranchez toujours l'outil de l'alimentation secteur avant de monter ou de démonter des accessoires ou encore de modifier des réglages.
- Utilisez exclusivement les clés à douille, respectivement les autres accessoires conçus pour la clé à chocs. D'autres clés à douille ou accessoires pourraient éclater ou casser et ainsi provoquer des blessures.

Effectuez un contrôle visuel de l'outil avant de l'utiliser : les clés à douille présentent-elles par exemple des fissures, sont-elles correctement montées sur le support de clé ? Le support de clé est-il tordu ? L'interrupteur à bascule, le câble d'alimentation ou la fiche secteur sont-ils endommagés ?

- Fixer la clé à douille **(6)** : placez la clé à douille sur le support de clé **(5)** et appuyez jusqu'à ce qu'elle prenne encoche dans le support de clé.
- Retirer la clé à douille **(6)** : tenez solidement la clé à douille et retirez-la du support de clé **(5)**.

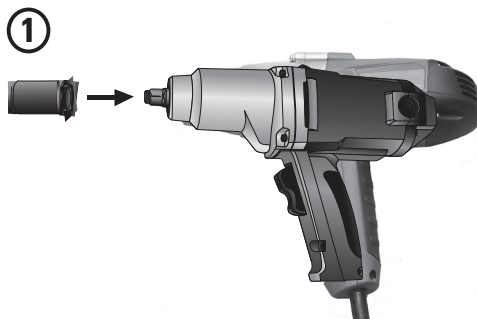
## **5.2 Usage non conforme**

## **6. Commande**

### **6.1 Insérer / Retirer la clé à douille**



## 6.2 Mise en marche / Arrêt



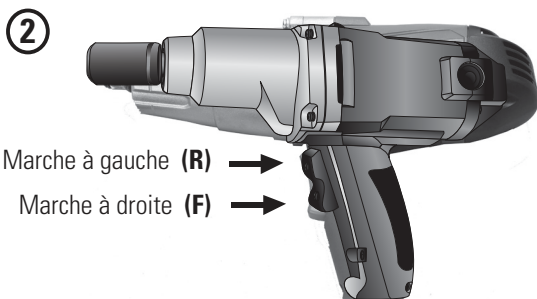
Cette clé à chocs est équipée d'un interrupteur à bascule pouvant être commuté sur de marche à droite à marche à gauche.

- Branchez la fiche **(2)** sur une prise appropriée.
- Sélectionnez la clé à douille qui convient. Veillez à ce que la clé à douille soit fixée solidement et de manière sûre sur le support de clé **(5)**.
- Placez solidement l'outil sur le matériau de fixation à traiter (boulon ou écrou).
- Pour la rotation à droite (dans le sens horaire, pour serrer le matériau de fixation), actionnez l'interrupteur à bascule sur la position marche à droite **(F) (3)**. Contrôlez si le sens de rotation est correct avant l'usage.



Le couple de rotation de la marche à droite est limité à 100 Nm pour des raisons de sécurité. Serrez les boulons de roue avec une clé dynamométrique à un couple d'env. 120 Nm. Nous vous faisons remarquer que les boulons de roue doivent être resserrés après un trajet d'env. 50 km. Contrôlez le bon serrage des boulons de roue.

- Pour la rotation à gauche (dans le sens antihoraire, pour desserrer le matériau de fixation), actionnez l'interrupteur à bascule sur la position marche à gauche **(R) (4)**. Contrôlez si le sens de rotation est correct avant l'usage.
- Relâchez l'interrupteur à bascule **(3 ou 4)** pour arrêter l'appareil.
- Après le travail, débranchez la fiche **(2)** de l'alimentation secteur.



Marche à gauche **(R)** →

Marche à droite **(F)** →



### Consignes de travail :

- De serrage/desserrage des boulons, vis ou écrous peut nécessiter plusieurs coups.
- Plus vous serrez longtemps un boulon, une vis, ou un écrou, puis il sera solidement fixé. Evitez de prolonger le serrage pour empêcher l'endommagement du matériau de fixation ou de la maçonnerie.
- Notez particulièrement que le petit matériau de fixation nécessite fréquemment une moindre solidité.
- L'huile, la saleté, la rouille ou d'autres matières présentes sur les filetages, respectivement les têtes de vis, peuvent influencer la solidité des matériaux de fixation.



**Avertissement !** Maintenez vos mains et le câble d'alimentation à une distance suffisante des clés à douille et des pièces mobiles.



**Avertissement !** Laissez le moteur s'arrêter complètement avant de commuter entre marche à droite et marche à gauche pour empêcher que celui-ci ou d'autres pièces de l'outil ne subissent un dommage.



**Avertissement !** Veuillez suivre les consignes dans le manuel du fabricant du véhicule pour utiliser ce produit. Ne dépasser en aucun cas les indications recommandées. Serrer les écrous de roue conformément aux indications de couple indiquées dans le mode d'emploi du véhicule. Des écrous de roue serrés trop fort ou pas assez peuvent conduire à une défaillance de la roue.

## 6.3 Changement de pneu

- Enclenchez une vitesse ou mettez la boîte automatique sur „P”. Bloquez les roues avec le frein à main.
- Branchez la fiche **(2)** à une prise appropriée.

- Levez le véhicule avec l'accessoire et l'outil d'origine du constructeur du véhicule. Observez strictement la notice d'instruction du fabricant.
- Sélectionnez une clé à douille qui convient. Veillez à ce que la clé à douille soit fixée solidement et de manière sûre sur le support de clé **(5)**.
- Placez solidement l'outil sur le matériau de fixation à traiter du pneu.
- Pour serrer (dans le sens horaire), mettez l'interrupteur à bascule sur la position marche à droite **(F) (3)**. Contrôlez si le sens de rotation est correct avant l'usage.



Le couple de rotation de la marche à droite est limité à 100 Nm pour des raisons de sécurité. Serrez les boulons de roue avec une clé dynamométrique à un couple d'env. 120 Nm. Nous vous faisons remarquer que les boulons de roue doivent être resserrés après un trajet d'env. 50 km. Contrôlez le bon serrage des boulons de roue.

- Pour desserrer (dans le sens antihoraire), mettez l'interrupteur à bascule sur la position marche à gauche **(R) (4)**. Contrôlez si le sens de rotation est correct avant l'usage.
- Le desserrage des écrous/vis de roue peut exiger plusieurs coups.
- Relâchez l'interrupteur à bascule **(3 ou 4)** pour arrêter l'appareil.
- Après le travail, débranchez la fiche **(2)** de l'alimentation secteur.



#### Remarques :

- Observez strictement les consignes du fabricant relatives au couple à utiliser. Il n'existe pas de valeurs générales pour les jantes en alu ou en acier.
- Contrôlez le serrage correct des écrous/vis de roue avec une clé dynamométrique avant de prendre la route.
- Contrôlez le serrage correct des écrous/vis de roue avec une clé dynamométrique après 30-50 km de distance parcourue.



**Avertissement !** Débranchez toujours l'outil de l'alimentation secteur avant de le nettoyer ou de l'entretenir pour réduire le risque de blessure. N'essayez jamais de réparer vous-même l'outil.

- Débranchez la fiche **(2)** de la prise.
- Retirez la clé à douille (6) du support de clé **(5)**.
- Nettoyez la fente d'aération de la poussière et de la saleté.
- Utilisez un savon doux et un chiffon humidifié pour nettoyer la boîte et la poignée **(1)** de la clé à chocs. Conservez toujours la poignée nettoyée de l'huile et du lubrifiant.
- Nous vous recommandons de conserver l'outil et les accessoires dans la mallette **(7)** dans un endroit sec et propre.
- Si le câble de raccordement au secteur de cet outil est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, son service après-vente ou une personne de qualification identique pour éviter les mises en danger.



**Avertissement !**

- N'utilisez pas de nettoyeur, d'alcool ou de diluant pour nettoyer l'outil. Ils pourraient endommager les pièces en plastique et d'autres pièces isolées de l'outil.
- N'utilisez jamais de diluants combustibles ou inflammables à proximité de l'outil !
- Ne plongez jamais l'outil dans des liquides et veillez à ce qu'aucun liquide ne puisse pénétrer dans l'outil.

Arrêtez l'outil. Débranchez la fiche de la prise.

Le moteur s'arrête automatiquement si les balais à charbon sont si usés que l'intérieur de la goupille isolante en plastique est en contact avec le collecteur. Si cela se produit, les deux balais à charbon doivent alors être renouvelés simultanément. Utilisez uniquement des balais à charbon identiques.

Pour garantir la sécurité et la fiabilité de cette machine, les travaux de réparation, d'entretien et de réglage ne doit être effectués que dans des ateliers agréés par le fabricant ou des centres de service après-vente et en utilisant exclusivement des pièces d'origine du fabricant.

## 7. Nettoyage et entretien

### 7.1 Changement des balais en charbon

## 8. Protection de l'environnement



Les appareils électriques usagés sont des appareils de valeur qui ne doivent pas être jetés aux déchets ménagers ! Nous vous demandons donc, par votre contribution active, de nous soutenir dans le ménagement des ressources et la protection de l'environnement et de remettre cet outil aux points de reprises aménagés à cet effet s'il en existe.

## 9. Elimination des problèmes

Problème	Cause	Solution
L'outil ne fonctionne pas.	La fiche <b>(2)</b> n'est pas correctement branchée à la prise.	Brancher correctement la fiche <b>(2)</b> à la prise.
	La prise ne fournit aucun courant.	Assurez-vous que la prise fournit du courant.
Bruits ou vibrations anormaux.	Clé à douille <b>(6)</b> non insérée correctement dans l'outil.	Insérez correctement la clé à douille <b>(6)</b> .
	Vis de l'outil mal serrées.	Serrez toutes les vis de l'outil.
	Le moteur de l'outil doit être huilé ou réparé.	Faites réparer l'outil dans un atelier agréé.
La clé à douille <b>(6)</b> ne peut pas être placée sans problème sur le boulon ou l'écrou.	La clé à douille sélectionnée (6) ne convient pas au matériau de fixation à traiter (boulon, écrou).	Sélectionnez une clé à douille appropriée (6), avec laquelle le boulon/l'écrou peut être traité.

Tension nominale :	230 V~, 50 Hz
Puissance nominale absorbée :	900 W
Dimension insert clé à douille hexagonale :	12,7 mm, ½"
Couple de rotation maximal :	300 Nm marche à gauche (desserrer) 100 Nm marche à droite (serrer)
Classe de protection :	Classe II
Classe de protection IP :	IPX0
Vitesse à vide $n_0$ :	2200 min <sup>-1</sup>
Dimensions des clés à douille :	SW17, SW19, SW21 und SW22
Poids (net) :	3,23 kg
Niveau de pression acoustique $L_{PA}$ :	96,34 dB(A); $K_{PA}$ : 3,0 dB(A)
Niveau de puissance acoustique $L_{WA}$ :	107,34 dB(A); $K_{WA}$ : 3,0 dB(A)
Vibration main-bras $a_h$ :	19,652 m/s <sup>2</sup> ; K: 1,5 m/s <sup>2</sup> $a_h$ avec mode de travail « serrage vis et écrous dimension max. autorisée »

- **Remarque** : les valeurs acoustiques et de vibration ont été mesurées conformément à EN 60745-1 et EN 60745-2-2.
- **Remarque** : la valeur de vibration indiquée a été établie suivant une procédure de contrôle normée et peut être utilisée pour comparer différents outils électriques entre eux. Cette valeur est en outre appropriée à estimer au préalable les charges subies par l'utilisateur par les vibrations générées.



- **Avertissement !** Les valeurs de vibrations réelles peuvent varier de celles indiquées suivant l'utilisation de l'outil électrique.
- Prenez des mesures pour vous protéger des charges dues aux vibrations. A cet effet, tenez compte du processus de travail complet, aussi des moments où l'outil électrique fonctionne sans charge ou est à l'arrêt.
- Les mesures appropriées comprennent entre autres la maintenance et l'entretien réguliers de l'outil électrique et des pièces montées, le maintien au chaud des mains, des pauses régulières et un bon planning des opérations de travail.

## 10. Caractéristiques techniques

### 10.1 Acoustique et vibration

### 10.2 Remarques sur les valeurs acoustiques et de vibration

### 10.3 Remarque sur les nuisances sonores

#### **Une certaine nuisance sonore due à cet outil ne peut pas être évitée.**

Effectuez les travaux générant un bruit élevé à des heures autorisées et appropriées. Respectez éventuellement les temps de repos et limitez la durée de travail au strict nécessaire. Portez une protection auditive pour votre protection personnelle et celle des personnes se trouvant près de vous.

## 11. Déclaration de garantie

Nonobstant les droits de garantie légaux, le fabricant accorde une garantie conforme aux lois de votre pays, au minimum 1 an (en Allemagne 2 ans).

La garantie prend effet à la date de vente de l'outil au consommateur final.

La garantie s'applique exclusivement aux vices dus à des défauts de matériau ou de fabrication.

Les réparations de garantie doivent être exclusivement effectuées par un service après-vente agréé. Le justificatif d'achat d'origine (avec la date de vente) est à joindre pour pouvoir faire valoir votre droit de garantie.

La garantie exclut :

- l'usure normale
- les utilisations non conformes, comme par exemple la surcharge de l'outil, les accessoires non homologués
- les dommages dus à des interventions externes, l'usage de la force ou des corps étrangers
- les dommages résultant de la non-observation du mode d'emploi, par exemple le branchement à une tension secteur fautive ou le non-respect de l'instruction de montage
- le démontage entier ou partiel des outils.





**AVVISO**

**Leggere tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni.** La mancata osservanza delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni può causare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

Conservare tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per il futuro, consegnandole eventualmente ad altri utilizzatori o ai successivi proprietari.

Il termine "**elettrotensile**" utilizzato nelle avvertenze di sicurezza si riferisce agli elettrotensili collegati alla rete (con cavo) o agli elettrotensili a batteria (senza cavo).

- a) **Mantenere l'area di lavoro pulita e ben illuminata.** Il disordine o le aree di lavoro non illuminate favoriscono gli infortuni.
- b) **Non lavorare con un elettrotensile in ambienti con pericolo di esplosioni, nei quali si trovano liquidi infiammabili, gas o polveri.** Gli elettrotensili producono scintille che possono far infiammare le polveri o i vapori.
- c) **Tenere lontani i bambini e le altre persone durante l'utilizzo di un elettrotensile.** In caso di distrazioni, è possibile perdere il controllo dell'elettrotensile.
  
- a) **La spina di collegamento dell'elettrotensile deve adattarsi alla presa. La spina non deve essere modificata in alcun modo. Non utilizzare adattatori con gli elettrotensili collegati a terra.** Le spine non modificate e le prese adeguate riducono il rischio di scosse elettriche.
- b) **Evitare il contatto del corpo con superfici collegate a terra, come tubi, riscaldamenti, fornelli e frigoriferi.** Se il corpo è messo a terra, aumenta il rischio di scossa elettrica.
- c) **Non esporre gli elettrotensili alla pioggia o all'umidità.** La penetrazione di acqua in un elettrotensile aumenta il rischio di scosse elettriche.
- d) **Non utilizzare il cavo per uno scopo diverso da quello previsto, ad esempio per trasportare l'elettrotensile, per appenderlo o per staccare la spina dalla presa della corrente. Tenere il cavo lontano da fonti di calore, olio, bordi taglienti o parti in movimento.** I cavi danneggiati o aggrovigliati aumentano il rischio di scosse elettriche.

## 1. Avvertenze di sicurezza

### 1.1 Avvertenze di sicurezza generali per elettrotensili

#### Sicurezza sul luogo di lavoro

#### Sicurezza elettrica

## Sicurezza delle persone

- e) **Qualora si intenda operare con l'elettrotensile all'esterno, utilizzare una prolunga adeguata anche per l'uso esterno.** L'utilizzo di una prolunga adeguata per l'esterno riduce il rischio di scosse elettriche.
- f) **Se non è possibile evitare l'utilizzo di un elettrotensile in un luogo umido, utilizzare un interruttore differenziale.** L'utilizzo di un interruttore differenziale riduce il rischio di scosse elettriche.
- a) **Prestare attenzione a ciò che si sta facendo e usare il buon senso durante l'utilizzo di un elettrotensile. Non utilizzare un elettrotensile se si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcol o farmaci.** Un attimo di distrazione durante l'uso dell'elettrotensile può provocare gravi lesioni.
- b) **Indossare equipaggiamento di protezione personale e sempre gli occhiali protettivi.** L'uso di equipaggiamento di protezione personale quali maschera antipolvere, scarpe protettive antiscivolo, elmetto di protezione o protezioni per l'udito, a seconda della natura e dell'utilizzo dell'elettrotensile, riduce il rischio di lesioni.
- c) **Evitare la messa in funzione involontaria. Assicurarsi che l'elettrotensile sia spento prima di collegarlo all'alimentazione di corrente e/o alla batteria, di afferrarlo o di trasportarlo.** Se durante il trasporto dell'elettrotensile si ha il dito sull'interruttore o se si collega l'elettrotensile attivato all'alimentazione di corrente, possono verificarsi degli incidenti.
- d) **Rimuovere gli utensili di regolazione o la chiave per dadi prima di regolare l'elettrotensile.** Un utensile o una chiave che si trova in una parte dell'apparecchio in rotazione può provocare lesioni.
- e) Evitare una postura anomala. Assicurare una posizione sicura e mantenere l'equilibrio in qualsiasi momento. Ciò consente un migliore controllo dell'elettrotensile in situazioni inaspettate.
- f) **Indossare un abbigliamento adeguato. Non indossare abiti larghi, né gioielli. Tenere i capelli, i vestiti e i guanti lontano dalle parti in movimento.** Vestiti ampi, gioielli o capelli lunghi possono rimanere impigliati nelle parti in movimento.
- g) **Se è possibile installare dispositivi di aspirazione e di raccolta della polvere, assicurarsi che questi siano collegati e utilizzati correttamente.** L'utilizzo di un dispositivo di aspirazione della polvere può ridurre i rischi legati alla polvere.

- a) **Non sovraccaricare l'apparecchio. Per il proprio lavoro utilizzare l'elettrotensile adeguato.** Con l'elettrotensile adeguato, sarà possibile lavorare meglio e in modo più sicuro nei valori di carico indicati.
- b) **Non utilizzare elettrotensili con interruttori difettosi.**  
Un elettrotensile che non è più possibile accendere o spegnere è pericoloso e necessita di riparazione.
- c) **Scollare la spina dalla presa di corrente e/o rimuovere la batteria prima di effettuare qualsiasi regolazione dell'apparecchio, sostituire gli accessori o riporre l'elettrotensile.** Questa misura precauzionale impedisce l'avvio accidentale dell'elettrotensile.
- d) **Conservare gli elettrotensili non utilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non lasciare che l'elettrotensile sia utilizzato da persone che non hanno familiarità con esso o non hanno letto le istruzioni.**  
Gli elettrotensili sono pericolosi nelle mani di persone inesperte.
- e) **Mantenere gli elettrotensili con cura. Controllare che le parti mobili funzionino correttamente e non si blocchino, che non siano rotte o danneggiate, di modo che la funzione dell'elettrotensile non sia compromessa. Far riparare le parti danneggiate prima di utilizzare l'elettrotensile.** Molti incidenti sono causati da una scarsa manutenzione degli elettrotensili.
- f) **Mantenere gli utensili da taglio affilati e puliti.** Gli utensili da taglio ben curati e con bordi affilati si inceppano meno e sono più facili da controllare.
- g) **Utilizzare l'elettrotensile, gli accessori, gli utensili per applicazioni specifiche, ecc. attenendosi alle presenti istruzioni. Così facendo, tenere sempre presente le condizioni di lavoro e l'attività da eseguire.** L'impiego di elettrotensili per usi diversi da quelli consentiti potrà dar luogo a situazioni di pericolo.
- h) **Fare riparare l'elettrotensile esclusivamente da personale specializzato e solo impiegando pezzi di ricambio originali.**  
In tale maniera potrà essere salvaguardata la sicurezza dell'elettrotensile.

**Tenere l'apparecchio per le superfici di impugnatura isolate quando si eseguono operazioni in cui la vite può venire a contatto con fili nascosti o il proprio cavo.** Il contatto della vite con un filo in tensione può anche mettere sotto tensione parti dell'apparecchio in metallo e causare scosse elettriche.

- Bloccare o ancorare sempre le ruote prima di utilizzare il prodotto e tirare il freno di stazionamento.
- Durante la rimozione o il fissaggio del copri ruota, procedere con estrema cautela per evitare lesioni alle persone o danni materiali..

## Utilizzo e trattamento degli elettrotensili

## Assistenza

## 1.2 Avvertenze di sicurezza per avvitatori a impulsi

## Rischi residui

- Utilizzare dispositivi di sollevamento supplementare e dispositivi di supporto di sicurezza durante la sostituzione degli pneumatici del veicolo.
- Quando si utilizza l'avvitatore a impulsi, non toccarlo con le mani..

**Anche se si utilizza correttamente questo elettroutensile, sussistono comunque sempre rischi residui. Possono manifestarsi i seguenti rischi relativamente alla struttura e alla versione di questo elettroutensile:**

1. Danni polmonari se non si indossa alcuna maschera antipolvere adeguata.
2. Danni all'udito se non si indossa alcuna protezione per l'udito adeguata.
3. Danni alla salute derivanti da vibrazioni mano-braccio se si utilizza l'apparecchio per un lungo periodo o se l'uso o la manutenzione non sono adeguati.

**Avviso!** Questo elettroutensile produce un campo elettromagnetico durante il funzionamento. Questo campo può interferire con impianti medici attivi o passivi in determinate circostanze. Per ridurre il rischio di lesioni gravi o mortali, i portatori di tali impianti medici devono consultare il proprio medico e il produttore dell'impianto consultato prima di utilizzare l'elettroutensile.



**Indossare una maschera antipolvere.** Nella lavorazione del legno e di altri materiali possono avere origine polveri nocive per la salute.



**Indossare sempre occhiali protettivi.** Pericolo di lesioni agli occhi da schegge o polveri.



**Indossare una protezione per l'udito.** L'esposizione al rumore può causare la perdita dell'udito.



**Indossare abbigliamento protettivo.** Ad esempio camicie da lavoro, tute e berretti aggiuntivi.



1 avvitatore a impulsi con cavo



4 inserti chiave a tubo  
(17 mm, 19 mm, 21 mm, 22 mm)

## 2. Materiale consegnato

Questi simboli sono utilizzati sulle seguenti pagine:



Avviso



Nota



Indumenti di protezione



Maschera antipolvere



Protezione per l'udito



Protezione visiva



Classe di protezione II



Tutela ambientale

## 3. Spiegazione dei simboli utilizzati

## 4. Elementi di comando

1. Impugnatura
2. Cavo di rete con spina di alimentazione
3. Rotazione destrorsa interruttore a bilico (**F**)
4. Rotazione sinistrorsa interruttore a bilico (**R**)
5. Supporto della chiave a tubo
6. Inserti chiave a tubo (accessori)



## 5. Uso

### 5.1 Uso conforme alle disposizioni

Questo avvitatore a impulsi è adatto per avvitare e svitare bulloni, viti e dadi. Non utilizzarlo per fini diversi. L'uso improprio dell'utensile può provocare lesioni alle persone o danni alle cose.

Con questo avvitatore a impulsi possono essere utilizzate solo chiavi a tubo con barrette quadre (12,7 mm, ½").

Tutte le applicazioni con l'apparecchio che non sono indicate nel capitolo "Uso conforme alle disposizioni" sono considerate come un utilizzo non conforme.

L'apparecchio non deve essere utilizzato per le seguenti finalità:

- per la miscelazione di vernici o materiali da costruzione,
- per la lucidatura, la smerigliatura, l'affilatura con i corrispondenti margini di guardia
- come motore per ulteriori apparecchi.

Esiste il pericolo di lesioni.

Per tutti i danni conseguenti, nonché per le lesioni personali derivanti da uso improprio, è responsabile l'utilizzatore dell'apparecchio.

Quando si utilizzano componenti di altri produttori o non originali sulla macchina, è invalidata la garanzia.



#### Avviso!

- Per ridurre il rischio di lesioni, scollegare l'utensile dall'alimentazione elettrica prima di inserire o rimuovere accessori o prima di effettuare regolazioni.
- Utilizzare solo chiavi a tubo o altri accessori appositamente progettati per avvitatori a impulsi. Altre chiavi a tubo o altri accessori potrebbero scheggiarsi o rompersi, provocando quindi lesioni.

Prima dell'utilizzo dell'utensile eseguire un controllo visivo: Le chiavi a tubo ad es. presentano collegamenti e sono posizionate correttamente sul supporto della chiave a tubo? Il supporto della chiave a tubo si è deformato? L'interruttore a bilico, il cavo di rete o la spina di alimentazione sono danneggiati?

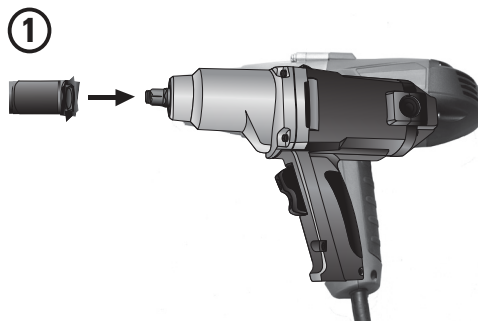
- Fissare la chiave a tubo **(6)**: Inserire la chiave a tubo sul relativo supporto **(5)** e premerla fino all'aggancio nello stesso.
- Rimuovere la chiave a tubo **(6)**: Tenere ferma la chiave a tubo ed estrarla dal relativo supporto **(5)**.

## 5.2 Uso non conforme alle disposizioni

## 6. Funzionamento

### 6.1 Inserimento/rimozione della chiave a tubo

## 6.2 Accensione/ spegnimento



Questo avvitatore a impulsi è dotato di un interruttore a bilico, con il quale è possibile passare da rotazione destrorsa a quella sinistrorsa.

- Collegare la spina di alimentazione **(2)** con una presa di corrente adatta.
- Selezionare una chiave a tubo adatta. Durante l'inserimento prestare attenzione che la chiave a tubo sia posizionata saldamente e in modo sicuro nel relativo supporto **(5)**.
- Posizionare l'utensile saldamente sul materiale di fissaggio da lavorare (bullone o dado).
- Per la rotazione destrorsa (in senso orario per avvitare il materiale di fissaggio), premere l'interruttore a bilico sulla posizione destrorsa **(F) (3)**.  
Prima dell'utilizzo, verificare che il senso di rotazione sia corretto.

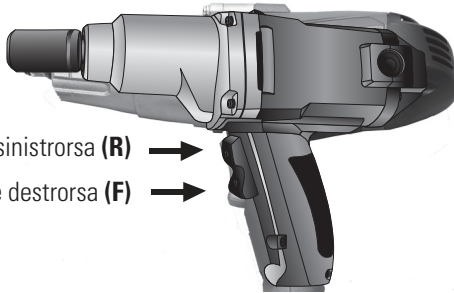


Per motivi di sicurezza, la coppia viene limitata durante la rotazione destrorsa a 100 Nm. Stringere i bulloni della ruota con una chiave dinamometrica e una coppia di circa 120 Nm. Si segnala che, dopo un percorso di circa 50 km, i bulloni devono essere nuovamente serrati. Controllare che i bulloni della ruota siano saldi.

- Per la rotazione sinistrorsa (in senso antiorario per allentare il materiale di fissaggio), premere l'interruttore a bilico sulla posizione sinistrorsa **(R) (4)**.  
Prima dell'utilizzo, verificare che il senso di rotazione sia corretto.
- Rilasciare l'interruttore a bilico **(3 o 4)** per far fermare l'utensile.
- Disconnettere la spina di alimentazione **(2)** dopo aver operato con il collegamento dell'alimentazione.



②



Rotazione sinistrorsa (R) →

Rotazione destrorsa (F) →



#### Indicazioni di funzionamento:

- L'allentamento/serraggio di bulloni, viti o dadi può richiedere diversi colpi.
- Più si stringe un bullone, una vite o un dado, più saldo sarà. Evitare un serraggio prolungato per evitare danni al materiale di fissaggio o alle opere di muratura.
- Notare in particolare, che il materiale di montaggio più piccolo spesso richiede meno forza.
- Olio, sporco, ruggine e altri materiali che si trovano sui filetti oppure sotto le teste delle viti possono influenzare la resistenza dei materiali di fissaggio.



**Avviso!** Tenere le mani e il cavo di alimentazione a una distanza sufficiente tra la chiave a tubo e parti in movimento.



**Avviso!** Lasciare che il motore prima di passare da rotazione destrorsa a sinistrorsa si arresti completamente per evitare danni al motore e ad altre parti dell'utensile.



**Avviso!** Seguire le istruzioni contenute nel manuale del costruttore del veicolo per l'uso di questo prodotto. Le specifiche consigliate non devono essere superate in alcun caso. Serrare i dadi delle ruote in base alle specifiche di serraggio indicate nelle istruzioni di funzionamento del veicolo. Dadi serrati troppo stretti o troppo allentati possono provocare la rottura della ruota.

- Inserire una marcia o impostare il cambio automatico su "P". Bloccare le ruote con il freno a mano.
- Collegare la spina di alimentazione (2) con una presa di corrente adatta.

## 6.3 Sostituzione degli pneumatici

- Sollevare il veicolo con gli accessori e gli utensili originali del produttore di automobili. Rispettare rigorosamente le istruzioni per l'uso del produttore.
- Selezionare una chiave a tubo adatta. Durante l'inserimento prestare attenzione che la chiave a tubo sia posizionata saldamente e in modo sicuro nel relativo supporto **(5)**.
- Posizionare l'interruttore saldamente sul materiale di fissaggio da lavorare dello pneumatico.
- Per l'avvitamento (in senso orario), premere l'interruttore a bilico sulla posizione di rotazione destrorsa **(F) (3)**. Prima dell'utilizzo, verificare che il senso di rotazione sia corretto.



Per motivi di sicurezza, la coppia viene limitata durante la rotazione destrorsa a 100 Nm. Stringere i bulloni della ruota con una chiave dinamometrica e una coppia di circa 120 Nm. Si segnala che, dopo un percorso di circa 50 km, i bulloni devono essere nuovamente serrati. Controllare che i bulloni della ruota siano saldi.

- Per allentare (in senso antiorario), impostare l'interruttore a bilico sulla posizione di rotazione sinistrorsa **(R) (4)**. Prima dell'utilizzo, verificare che il senso di rotazione sia corretto.
- L'allentamento di dadi/viti delle ruote può richiedere diversi colpi.
- Rilasciare l'interruttore a bilico **(3 o 4)** per far fermare l'utensile.
- Disconnettere la spina di alimentazione (2) dopo aver operato con il collegamento dell'alimentazione.

**Note:**

- Rispettare rigorosamente le istruzioni del produttore per quanto riguarda la coppia da utilizzare. Non ci sono valori generali per cerchi in lega e cerchi in acciaio.
- Prima di guidare controllare con una chiave dinamometrica la posizione corretta di dadi/viti delle ruote.
- Dopo un percorso di 30-50 km, controllare con una chiave dinamometrica la posizione corretta di dadi/viti delle ruote.



**Avviso!** Prima della pulizia o della manutenzione scollegare sempre l'utensile dalla rete elettrica per ridurre il rischio di lesioni. Non tentare mai di riparare da soli l'utensile.

- Staccare la spina di alimentazione **(2)** dalla presa di corrente.
- Rimuovere la chiave a tubo **(6)** dal rispettivo supporto **(5)**.
- Pulire le prese d'aria da polvere e sporizia.
- Per pulire utilizzare un sapone delicato e un panno inumidito per pulire l'alloggiamento e la maniglia **(1)** dell'avvitatore a impulsi. Mantenere il manico sempre pulito da olio e grasso.
- Si consiglia di conservare l'utensile e i rispettivi accessori in una custodia per il trasporto **(7)** in un luogo asciutto e pulito.
- Se il cavo di alimentazione del presente apparecchio è danneggiato, deve essere sostituito dal costruttore o dal rispettivo servizio clienti o da una persona qualificata al fine di evitare situazioni pericolose.



**Avviso!**

- Non usare detergenti, alcol o diluenti per pulire l'utensile. Essi potrebbero graffiare le parti in plastica e altre parti isolate dell'utensile.
- Non usare mai diluenti infiammabili o combustibili in prossimità dell'utensile.
- Non immergere l'utensile in liquidi e fare attenzione che non penetrino eventuali liquidi al suo interno..

Spegnere l'apparecchio. Staccare la spina di alimentazione dalla presa di corrente. Se la spazzola di carbone è molto usurata, al punto che il perno di isolamento in plastica tocca il collettore al suo interno, il motore si spegne automaticamente. Se ciò si verifica, entrambe le spazzole devono essere sostituite contemporaneamente. Utilizzare solo spazzole di carbone identiche. Al fine di garantire la sicurezza e l'affidabilità di questa macchina, i lavori di riparazione, manutenzione e regolazione devono essere eseguiti presso officine autorizzate dal produttore o presso i centri di servizio clienti utilizzando esclusivamente ricambi originali del costruttore.

## 7. Pulizia e manutenzione

### 7.1 Sostituzione delle spazzole di carbone

## 8. Tutela ambientale



Le apparecchiature elettriche vecchie sono materiali riciclabili e pertanto non devono essere smaltite nei rifiuti domestici. Invitiamo pertanto tutti a supportare con un contributo attivo la conservazione delle risorse e la tutela dell'ambiente, e a consegnare questo apparecchio presso i punti di raccolta autorizzati, ove presenti.

## 9. Problem- behebung

Problema	Causa	Soluzione
L'utensile non funziona.	La spina di alimentazione <b>(2)</b> non è collegata correttamente con una presa di corrente.	Collegare correttamente la spina di alimentazione <b>(2)</b> con una presa di corrente adatta.
	La presa non eroga corrente.	Assicurarsi che la presa eroghi corrente.
Rumori o vibrazioni anomali.	Chiave a tubo <b>(6)</b> non inserita correttamente sull'utensile.	Inserire correttamente la chiave a tubo <b>(6)</b> .
	Viti dell'utensile allentate.	Stringere tutte le viti dell'utensile.
	Il motore dell'utensile deve essere oliato o riparato.	Far riparare l'utensile da un'officina autorizzata.
La chiave a tubo <b>(6)</b> non può essere posizionata senza problemi sui bulloni o sui dadi.	La chiave a tubo selezionata <b>(6)</b> non è adatta per il materiale di fissaggio con il quale lavorare (bulloni, dadi).	Selezionare una chiave a tubo adeguata <b>(6)</b> , che può essere utilizzata per i bulloni/dadi.

Tensione nominale:	230 V~, 50 Hz
Potenza d'ingresso nominale:	900 W
Inserito chiave a tubo – dimensioni quadrate:	12,7 mm, ½"
Coppia massima:	300 Nm rotazione sinistrorsa (allentare) 100 Nm rotazione destrorsa (avvitare)
Classe di protezione:	Classe II
Classe di protezione IP:	IPX0
Numero di giri al minimo $n_0$ :	2200 min <sup>-1</sup>
Dimensioni chiave a tubo:	SW17, SW19, SW21 und SW22
Peso (netto):	3,23 kg
Soglia di rumorosità $L_{PA}$ :	96,34 dB(A); $K_{PA}$ : 3,0 dB(A)
Livello di potenza acustica $L_{WA}$ :	107,34 dB(A); $K_{WA}$ : 3,0 dB(A)
Vibrazione mano-braccio $a_h$ :	19,652 m/s <sup>2</sup> ; K: 1,5 m/s <sup>2</sup> $a_h$ con la modalità di lavoro "Serraggio di viti e dadi dimensioni max. consentite"

- **Nota:** I livelli di rumorosità e vibrazioni sono stati misurati secondo le normative EN 60745-1 ed EN 60745-2-2.
- **Nota:** Il valore di vibrazione indicato è stato determinato da una procedura di controllo standardizzata e può essere utilizzato per confrontare diversi elettrotensili con altri. Inoltre, questo valore è adatto per poter fare una stima anticipata per l'utente dei carichi causati da vibrazioni.



- **Avviso!** A seconda di come si utilizza l'elettrotensile, i valori effettivi delle vibrazioni possono variare rispetto a quelli indicati.
- Adottare provvedimenti per proteggersi contro i carichi da vibrazioni. Prendere in considerazione l'intero processo di lavoro, compresi anche i momenti in cui l'elettrotensile funziona a vuoto o è disattivato.
- Tra gli interventi appropriati sono inclusi una regolare manutenzione e cura degli elettrotensili e degli accessori, la conservazione delle mani al caldo, pause regolari e una buona programmazione dei processi di lavoro.

## 10. Dati tecnici

### 10.1 Rumorosità e vibrazione

### 10.2 Avvertenze per i valori di rumorosità e vibrazione

### 10.3 Avvertenza di disturbo acustico

## 11. Dichiarazione di garanzia

**Non è possibile evitare una determinata quantità di rumore che proviene dall'utensile.** Rimandare i lavori rumorosi nei momenti consentiti e determinati.

Attenersi ai periodi di riposo e limitare al minimo necessario la durata del lavoro.

Per la propria sicurezza personale e per la tutela delle persone che si trovano nelle vicinanze, è opportuno indossare una protezione per l'udito.

Fatti salvi i diritti di garanzia legale, il produttore fornisce una garanzia in base alla legislazione vigente nel Paese dell'utilizzatore, per un periodo minimo di 1 anno (in Germania 2 anni).

La garanzia ha inizio a partire dalla data di vendita dell'apparecchio all'utilizzatore finale.

La garanzia si estende solo a difetti di materiale o di lavorazione.

Le riparazioni in garanzia possono essere eseguite solo da un centro di assistenza autorizzato. Per far valere il proprio diritto alla garanzia, è necessario allegare la ricevuta di acquisto originale (con data di vendita).

Sono esclusi dalla garanzia:

- Usura normale
- Utilizzi non conformi, quali ad es. sovraccarico dell'apparecchio, accessori non approvati
- Danni per cause esterne, in seguito all'uso della forza o da corpi estranei
- Danni causati dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso, ad es. collegamento a una tensione di rete errata o mancata osservanza delle istruzioni di montaggio
- Apparecchi completamente o parzialmente smontati.





### OSTRZEŻENIE

**Należy przeczytać wskazówki bezpieczeństwa oraz instrukcje!** Zaniedbania w zakresie przestrzegania wskazówek bezpieczeństwa oraz instrukcji mogą spowodować porażenia prądem elektrycznym, pożary i/lub ciężkie obrażenia ciała!

Wszystkie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa oraz instrukcje należy zachować na przyszłość i w razie potrzeby przekazać innym użytkownikom lub kolejnym właścicielom.

Użyte we wskazówkach bezpieczeństwa określenie „**narzędzie elektryczne**” odnosi się do zasilanych z sieci ręcznych narzędzi elektrycznych (z kablem sieciowym) oraz zasilanych na baterie ręcznych narzędzi elektrycznych (bez kabla sieciowego).

- a) **Stanowisko pracy należy utrzymywać w czystości i należy zapewnić w nim dobrą wentylację.** Nieporządek oraz niedoświetlony zakres roboczy mogą stać się przyczyną wypadków.
  - b) **Nie należy używać narzędzi elektrycznych w otoczeniu zagrożonym wybuchem, w którym znajdują się palne ciecze, gazy oraz pyły.** Narzędzia elektryczne generują iskry, które mogą spowodować zapłon pyłów lub oparów.
  - c) **Podczas używania narzędzi elektrycznych w pobliżu nie mogą znajdować się dzieci ani osoby trzecie.** Odwrócenie uwagi może przyczynić się do utraty kontroli nad narzędziem elektrycznym.
- a) **Wtyczka podłączeniowa narzędzia elektrycznego musi pasować do gniazda wtykowego. Nie wolno w żaden sposób zmieniać ani modyfikować wtyczki podłączeniowej. Podczas używania uziemionych narzędzi elektrycznych nie stosować przejściówek.** Stosowanie wtyczek, w których nie wprowadzono żadnych zmian, oraz odpowiednich gniazd wtykowych zmniejsza ryzyko porażenia przez prąd elektryczny.
  - b) **Należy unikać dotykania uziemionych powierzchni przedmiotów takich jak np. rury, kaloryfery, kuchenki oraz lodówki.** Istnieje podwyższone ryzyko porażenia przez prąd elektryczny, gdy ciało jest uziemione.
  - c) **Narzędzia elektryczne należy chronić przed deszczem oraz wilgocią.** Wniknięcie wody do narzędzia elektrycznego zwiększa ryzyko porażenia przez prąd elektryczny.
  - d) **Nie używać kabla niezgodnie z jego przeznaczeniem np. do noszenia narzędzia elektrycznego, zawieszania go. Nie odłączać wtyczki, ciągnąc za kabel. Kabel należy chronić przed wysokimi temperaturami, olejami, ostrymi krawędziami oraz ruchomymi elementami urządzeń.** Uszkodzone lub zaplątane kable zwiększają ryzyko porażenia przez prąd elektryczny.

## 1. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

### 1.1 1.1 Ogólne wskazówki dotyczące bezpiecznego stosowania narzędzi elektrycznych

#### Bezpieczeństwo w miejscu pracy

#### Bezpieczeństwo elektryczne



## Bezpieczeństwo osób

- e) **Gdy narzędzie elektryczne stosowane jest na zewnątrz, należy stosować wyłącznie przewody przedłużające, które nadają się także do użycia na zewnątrz.** Stosowanie przewodu przedłużającego nadającego się do użycia na zewnątrz zmniejsza ryzyko porażenia przez prąd elektryczny.
- f) **Jeżeli nie można uniknąć stosowania narzędzia elektrycznego w wilgotnym otoczeniu, należy używać wyłącznika ochronnego prądowego.** Używanie wyłącznika ochronnego prądowego zmniejsza ryzyko porażenia przez prąd elektryczny.
- a) **Należy zachować ostrożność i zwracać uwagę na to, co się robi. Podczas pracy z narzędziem elektrycznym należy zachowywać się rozważnie. Nie należy używać narzędzi elektrycznych, gdy jest się zmęczonym, pod wpływem narkotyków, alkoholu czy leków.** Chwila nieuwagi podczas używania narzędzia elektrycznego wystarczy, by spowodować ciężkie obrażenia ciała.
- b) **Należy nosić osobiste wyposażenie ochronne i bezwzględnie zawsze okulary ochronne.** Noszenie osobistego wyposażenia ochronnego, takiego jak maska przeciwpyłowa, obuwie ochronne z podeszwą antypoślizgową, kask ochronny czy ochrona słuchu, w zależności od rodzaju używanego narzędzia elektrycznego, zmniejsza ryzyko obrażeń ciała.
- c) **Należy unikać niezamierzonego uruchomienia narzędzia. Przed podłączeniem narzędzia do sieci elektrycznej oraz/i do akumulatora, należy upewnić się, że narzędzie elektryczne jest wyłączone.** Trzymanie palca na włączniku podczas przenoszenia narzędzia lub podłączanie włączonego narzędzia elektrycznego do sieci elektrycznej, może spowodować wypadek.
- d) **Przed włączeniem narzędzia elektrycznego należy usunąć narzędzia nastawcze oraz klucze płaskie.** Narzędzie lub klucz podłączone do elementu obrotowego narzędzia elektrycznego może spowodować obrażenia ciała.
- e) **Należy unikać przyjmowania niestandardowej postawy ciała. Należy zapewnić sobie stabilne oparcie i przez cały czas utrzymywać równowagę.** Pozwoli to w nieoczekiwanych sytuacjach lepiej kontrolować narzędzie elektryczne.
- f) **Należy nosić odpowiednią odzież. Nie należy nosić szerokich ubrań ani biżuterii. Zapewnić, aby włosy, części garderoby oraz rękawice znajdowały się z dala od poruszających się elementów.** Luźna odzież, biżuteria czy długie włosy mogą zostać wciągnięte przez ruchome części.
- g) **W przypadku montażu urządzeń odsysających oraz wychwytyjących pył należy upewnić się, że urządzenia te są podłączone i odpowiednio wykorzystywane.** Stosowanie odsysacza pyłu może zmniejszyć zagrożenia powodowane przez pyły.

- a) **Nie wolno przeciążać urządzenia. Podczas prac należy używać przeznaczonego do danego zastosowania narzędzia elektrycznego.** Używając odpowiedniego narzędzia, należy pracować w podanym zakresie mocy. Pozwoli to zapewnić wydajniejszą i bezpieczniejszą pracę.
- b) **Nie wolno używać narzędzia elektrycznego, jeżeli jego włącznik jest uszkodzony.** Narzędzie elektryczne, którego nie można włączyć ani wyłączyć, stanowi zagrożenie i wymaga naprawy.
- c) **Przed dokonaniem ustawień, wymianą akcesoriów czy odłożeniem narzędzia elektrycznego w miejsce jego przechowywania należy wyjąć wtyczkę z gniazda sieciowego i/lub wyjąć baterie.** Te środki zapobiegawcze pozwolą zapobiec niezamierzonemu uruchomieniu narzędzia elektrycznego.
- d) **Nie używane narzędzia elektryczne należy przechowywać poza zasięgiem dzieci. Nie wolno pozwalać na używanie narzędzia elektrycznego osobom, które nie zapoznały się z jego obsługą i nie przeczytały niniejszych wskazówek.** Narzędzia elektryczne są niebezpieczne, gdy używane są przez osoby bez doświadczenia.
- e) **Należy starannie dbać o dobry stan urządzenia. Należy sprawdzić, czy ruchome części urządzenia działają bez zarzutu i się nie zakleszczają, czy części nie są połamane lub uszkodzone, czy działanie urządzenia nie jest zakłócone. Przed użyciem narzędzia elektrycznego należy zlecić naprawę uszkodzonych części.** Wiele wypadków ma swoje źródło w niewłaściwej pielęgnacji narzędzi elektrycznych.
- f) **Należy zadbać o to, by narzędzia skrawające były ostre i czyste.** Starannie utrzymane narzędzia skrawające z ostrymi krawędziami tnącymi rzadziej się zakleszczają i są łatwiejsze do prowadzenia.
- g) **Narzędzi elektrycznych, akcesoriów, narzędzi roboczych itd. należy używać zgodnie z niniejszymi instrukcjami. Należy uwzględniać przy tym warunki robocze oraz rodzaj wykonywanej pracy.** Użycie narzędzi elektrycznych niezgodnie z ich przeznaczeniem może doprowadzić do niebezpiecznych sytuacji.
- h) **Naprawę narzędzia elektrycznego należy zlecać wyłącznie wykwalifikowanemu personelowi. Należy używać wyłącznie oryginalnych części zamiennych.** Pozwoli to zachować bezpieczeństwo pracy z narzędziem elektrycznym.

**Podczas wykonywania prac, podczas których może dojść do kontaktu śruby z ukrytymi przewodami przewodzącymi prąd elektryczny lub z kablem sieciowym urządzenia, należy trzymać urządzenie za izolowane powierzchnie uchwytów.** Kontakt śruby z przewodem przewodzącym prąd elektryczny może spowodować przeniesienie napięcia elektrycznego także na metalowe części urządzenia i doprowadzić do porażenia przez prąd elektryczny.

- Przed użyciem produktu zawsze blokować lub zabezpieczać klinami koła pojazdu i zaciągać hamulec postojowy.
- Podczas zdejmowania i zakładania kołpaków kół zachować najwyższą

**Stosowanie narzędzia elektrycznego i obchodzenie się z nim**

**Serwis**

**1.2 Wskazówki dotyczące bezpiecznego stosowania wkrętarek**

## Ryzyka szczególne

- Podczas zmiany opon stosować dodatkowy podnośnik oraz zabezpieczające urządzenia podporowe.
- Podczas używania wkrętarki udarowej nie dotykać rękami jej napędu.

**Nawet jeżeli narzędzie elektryczne używane jest zgodnie z przepisami, istnieją ryzyka szczególnego. Potencjalne zagrożenia związane z budową oraz wersją tego narzędzia elektrycznego:**

1. Uszkodzenia płuc w przypadku nienoszenia odpowiedniej maski przeciwpyłowej
2. Uszkodzenia słuchu w przypadku nienoszenia odpowiedniej ochrony słuchu
3. Pogorszenie zdrowia związane z wibracjami przenoszonymi przez dłonie i ramiona w przypadku dłuższego stosowania urządzenia lub jego niezgodnego z zaleceniami prowadzenia i konserwacji.

**Ostrzeżenie!** Podczas pracy niniejsze narzędzie elektryczne wytwarza pole elektromagnetyczne. W określonych okolicznościach pole to może mieć negatywny wpływ na aktywne lub pasywne implanty medyczne. Aby zmniejszyć niebezpieczeństwo poważnych lub śmiertelnych urazów ciała, zaleca się, aby przed przystąpieniem do pracy z narzędziem elektrycznym osoby z implantami medycznymi skonsultowały się ze swoim lekarzem lub producentem implantu.



**Należy nosić maskę przeciwpyłową.** Podczas obróbki drewna lub innych materiałów może powstawać szkodliwy dla zdrowia pył.



**Należy zawsze nosić okulary ochronne.** Niebezpieczeństwo skaleczenia oczu przez odpryski lub pyły.



**Należy nosić ochronę słuchu.** Na skutek hałasu może dojść do utraty słuchu.



**Należy nosić odzież ochronną.** Np. dodatkowe koszule robocze, kombinezony lub czapki.





1 wkrętarka udarowa z kablem sieciowym



4 nasadki kluczy nasadowych  
(17 mm, 19 mm, 21 mm, 22 mm)

## 2. Zakres dostawy

## 3. Objasnienie stosowanych symboli

Na nast pnych stronach stosowane s poni sze symbole:



Ostrzezenie



Uwaga



Odziez ochronna



Maska przeciwpylowa



Ochrona sluchu



Ochrona wzroku



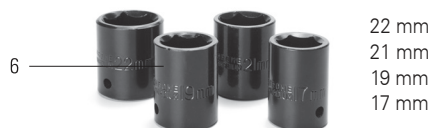
Klasa ochrony II



Ochrona srodowiska

## 4. Elementy obsługi

1. Rękojeść
2. Kabel sieciowy z wtyczką
3. Przełącznik kołyskowy – bieg w prawo (**F**)
4. Przełącznik kołyskowy – bieg w lewo (**R**)
5. Uchwyt kluczy nasadowych
6. Nasadki kluczy nasadowych (akcesoria)



## 5. Użytkowanie

### 5.1 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Opisana wkrętarka udarowa jest przeznaczona do wkręcania i wykręcania trzpieni, śrub i nakrętek. Nie należy jej używać do innych celów. Użytkowanie narzędzia niezgodnie z przeznaczeniem może powodować obrażenia ciała lub szkody rzeczowe.

Do wkrętarki udarowej można używać wyłącznie kluczy nasadowych z nakładką czworokątną (12,7 mm, "H").

Wszystkie zastosowania urządzenia, które nie zostały wymienione w rozdziale „Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem” uznawane są za niezgodne z przeznaczeniem.

Nie wolno używać urządzenia do następujących celów:

- do mieszania farb i materiałów,
- polerowania, szlifowania, ostrzenia, grawerowania z odpowiednimi nasadkami,
- napędzania innych urządzeń..

Istnieje niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń ciała.

Odpowiedzialność za wszystkie szkody rzeczowe oraz osobowe, które powstały wskutek niewłaściwego używania urządzenia ponosi użytkownik. W przypadku używania urządzenia z zastosowaniem innych lub nieoryginalnych części wygasa gwarancja producenta..



#### **Ostrzeżenie!**

- Aby zmniejszyć ryzyko odniesienia obrażeń, przed montażem lub demontażem akcesoriów dodatkowych i przed zmianą ustawień należy zawsze odłączyć narzędzie od zasilania sieciowego.
- Należy używać wyłącznie kluczy nasadowych i innych akcesoriów specjalnie zaprojektowanych do stosowania z wkrętarką udarową. Inne klucze nasadowe lub akcesoria mogłyby rozprysnąć się lub złamać i spowodować obrażenia.

Przed rozpoczęciem prac z użyciem narzędzia należy przeprowadzić kontrolę wzrokową pod kątem następujących aspektów: Czy na kluczu nasadowym nie są widoczne na przykład pęknięcia i czy jest prawidłowo osadzony w uchwycie? Czy klucz nasadowy nie jest skrzywiony? Czy przełącznik kołyskowy, kabel sieciowy lub wtyczka nie są uszkodzone?

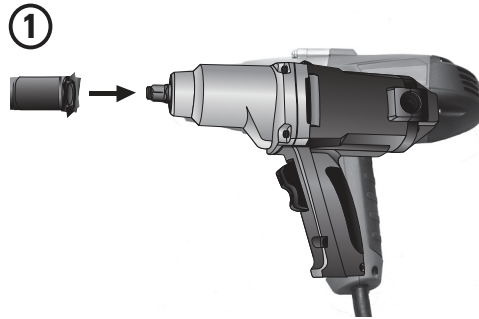
- Zakładanie klucza nasadowego **(6)**: Włożyć klucz nasadowy w uchwyt **(5)** i dociskać do momentu, aż klucz zatrzaśnie się w uchwycie.
- Zdejmowanie klucza nasadowego **(6)**: Należy chwycić klucz nasadowy i wyciągnąć go z uchwytu **(5)**.

## **5.2 Użytkowanie niezgodne z przeznaczeniem**

## **6. Obsługa**

### **6.1 Wkładanie/ zdejmowanie klucza nasadowego**

## 6.2 Włączanie/ wyłączenie



Niniejsza wkrętarka udarowa wyposażona jest w przełącznik kołyskowy, za pomocą którego można przełączać pomiędzy biegiem w prawo i biegiem w lewo.

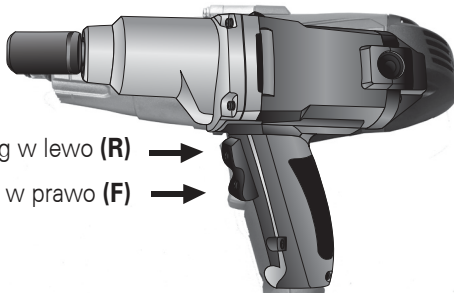
- Należy podłączyć zasilacz **(2)** do odpowiedniego gniazda sieciowego.
- Należy wybrać odpowiedni klucz nasadowy. Po włożeniu klucza nasadowego należy sprawdzić, czy jest prawidłowo i bezpiecznie zamocowany w uchwycie **(5)**.
- Należy mocno przyłożyć narzędzie do obrabianego elementu mocującego (trzcienia lub nakrętki).
- Aby włączyć obroty w prawo (zgodnie z ruchem wskazówek zegara, w celu wkręcenia elementu mocującego), należy nacisnąć i przytrzymać przełącznik kołyskowy w pozycji dla biegu w prawo **(F) (3)**. Przed rozpoczęciem prac z użyciem narzędzia należy sprawdzić, czy kierunek obrotu jest prawidłowy.



Ze względów bezpieczeństwa moment obrotowy podczas biegu w prawo jest ograniczony do 100 Nm. Należy dokręcić sworznie koła za pomocą klucza dynamometrycznego z momentem obrotowym ok. 120 Nm. Należy pamiętać, że po przejechaniu ok. 50 km należy ponownie dokręcić sworznie kół. Należy sprawdzić sworznie kół pod kątem prawidłowego osadzenia.

- Aby włączyć obroty w lewo (przeciwnie do ruchu wskazówek zegara, w celu odkręcenia elementu mocującego), należy nacisnąć i przytrzymać przełącznik kołyskowy w pozycji dla biegu w lewo **(R) (4)**. Przed rozpoczęciem prac z użyciem narzędzia należy sprawdzić, czy kierunek obrotu jest prawidłowy.
- Należy zwolnić przełącznik kołyskowy **(3 lub 4)**, aby narzędzie zatrzymało się.
- Po zakończeniu pracy należy odłączyć zasilacz **(2)** od gniazda sieciowego.

②



Bieg w lewo (R) →

Bieg w prawo (F) →

**Wskazówki dotyczące użytkowania narzędzia:**

- Odkręcenie/ dokręcenie trzpieni, śrub lub nakrętek może wymagać kilkukrotnego przyłożenia narzędzia.
- Im dłużej trzpienie, śruby lub nakrętki są wkręcane, tym są stabilniej zamocowane. Należy unikać zbyt mocnego dokręcania, aby nie uszkodzić elementów mocujących lub muru.
- Należy w szczególności pamiętać, że w przypadku mniejszych elementów mocujących nie jest wymagana duża siła dokręcania.
- Olej, zabrudzenia, rdza i inne substancje znajdujące się na gwintach śrub lub pod ich łbami mogą wpływać na osadzenie elementów mocujących.



**Ostrzeżenie!** Należy zapewnić, aby ręce i kabel sieciowy znajdowały się z dala od klucza nasadowego i poruszających się części.



**Ostrzeżenie!** Przed przełączeniem pomiędzy biegiem w prawo i biegiem w lewo należy odczekać, aż silnik zatrzyma się, aby zapobiec uszkodzeniu silnika i innych części narzędzia.



**Ostrzeżenie!** Należy przestrzegać wskazówek zawartych w instrukcji producenta pojazdu, dotyczącej użytkowania niniejszego produktu. W żadnym wypadku nie wolno przekraczać zalecanych wartości. Nakrętki mocujące koła należy dokręcić zgodnie z podanymi w instrukcji obsługi pojazdu wartościami momentów obrotowych. Zbyt mocne lub zbyt luźne dokręcenie nakrętek mocujących koła może prowadzić do nieprawidłowego działania koła.

- Należy włączyć bieg lub ustawić automatyczną skrzynię biegów na pozycję „P”. Należy zablokować koła, zaciągając hamulec ręczny.
- Należy podłączyć zasilacz (2) do odpowiedniego gniazda sieciowego.

## 6.3 Wymiana opon



## 7. Czyszczenie i pielęgnacja

- Należy podnieść pojazd za pomocą oryginalnych narzędzi i akcesoriów producenta pojazdu. Należy ściśle przestrzegać instrukcji obsługi producenta.
- Należy wybrać odpowiedni klucz nasadowy. Po włożeniu klucza nasadowego należy sprawdzić, czy jest prawidłowo i bezpiecznie zamocowany w uchwycie **(5)**.
- Należy mocno przyłożyć narzędzie do obrabianego elementu mocującego.
- W celu wkręcenia elementu mocującego (zgodnie z ruchem wskazówek zegara) należy nacisnąć i przytrzymać przełącznik kołyskowy w pozycji dla biegu w prawo **(F) (3)**. Przed rozpoczęciem prac z użyciem narzędzia należy sprawdzić, czy kierunek obrotu jest prawidłowy.



Ze względów bezpieczeństwa moment obrotowy podczas biegu w prawo jest ograniczony do 100 Nm. Należy dokręcić sworznie koła za pomocą klucza dynamometrycznego z momentem obrotowym ok. 120 Nm. Należy pamiętać, że po przejechaniu ok. 50 km należy ponownie dokręcić sworznie kół. Należy sprawdzić sworznie kół pod kątem prawidłowego osadzenia.

- W celu odkręcenia elementu mocującego (w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara) należy nacisnąć i przytrzymać przełącznik kołyskowy w pozycji dla biegu w lewo **(R) (4)**. Przed rozpoczęciem prac z użyciem narzędzia należy sprawdzić, czy kierunek obrotu jest prawidłowy.
- Odkręcenie nakrętek/ śrub mocujących koło może wymagać kilkukrotnego przyłożenia narzędzia.
- Należy zwolnić przełącznik kołyskowy **(3 lub 4)**, aby narzędzie zatrzymało się.
- Po zakończeniu pracy należy odłączyć zasilacz **(2)** od gniazda sieciowego.

### 7.1 Wymiana szczotek węglowych



#### Uwagi:

- Należy ściśle przestrzegać wskazówek producenta dotyczących zalecanego momentu obrotowego. Nie ma żadnych zalecanych ogólnych wartości dla aluminiowych i stalowych obręczy koła.
- Przed rozpoczęciem jazdy należy sprawdzić przy użyciu klucza dynamometrycznego prawidłowe osadzenie nakrętek/ śrub mocujących koło.
- Po przejechaniu 30-50 km należy sprawdzić przy użyciu klucza dynamometrycznego prawidłowe osadzenie nakrętek/ śrub mocujących koło.



**Ostrzeżenie!** Przed rozpoczęciem prac związanych z czyszczeniem i pielęgnacją narzędzia należy odłączyć je od zasilania sieciowego, aby zmniejszyć ryzyko odniesienia obrażeń ciała. Nigdy nie wolno podejmować prób samodzielnej naprawy narzędzia.

- Należy wyciągnąć wtyczkę **(2)** z gniazda sieciowego.
- Należy wyjąć klucz nasadowy **(6)** z uchwytu **(5)**.
- Należy usunąć pył i zabrudzenia ze szczelin wentylacyjnych.
- Przy użyciu delikatnego mydła i zwilżonej ściereczki oczyścić obudowę i rękojeść (1) wkrętarki udarowej. Należy zawsze zwracać uwagę na to, aby rękojeść nie była zabrudzona olejem i smarem.
- Zaleca się przechowywanie narzędzia i akcesoriów w walizce **(7)** w suchym i czystym miejscu.
- W przypadku uszkodzenia kabla sieciowego niniejszego urządzenia należy zlecić jego wymianę producentowi, serwisantowi lub wykwalifikowanej w tym zakresie osobie, aby uniknąć zagrożenia.



**Ostrzeżenie!**

- Do czyszczenia narzędzia nie wolno używać żadnych środków czyszczących, alkoholu ani rozpuszczalników. Mogłyby one uszkodzić wykonane z tworzywa sztucznego lub izolowane części narzędzia.
- Nigdy nie wolno używać w pobliżu narzędzia palnych ani zapalnych rozpuszczalników!
- Nigdy nie wolno zanurzać narzędzia w cieczy i należy uważać na to, aby ciecz nie dostała się do wnętrza narzędzia.

Należy wyłączyć urządzenie. Należy wyciągnąć wtyczkę z gniazda sieciowego.

Jeżeli szczotka węglowa zużyje się do tego stopnia, że wykonana z tworzywa sztucznego tuleja izolująca będzie stykać się w jej wnętrzu z kolektorem, silnik wyłączy się automatycznie. Jeżeli to nastąpi, należy równocześnie wymienić obie szczotki węglowe. Należy używać wyłącznie jednakowych szczotek węglowych.

Aby zapewnić bezpieczeństwo użytkownika i niezawodne działanie niniejszego narzędzia, prace związane z naprawą, konserwacją i kalibracją narzędzia powinny być wykonywane wyłącznie w autoryzowanych przez producenta warsztatach lub centrach serwisowych i z zastosowaniem tylko oryginalnych części zamiennych producenta..

## 8. Umweltschutz

## 9. Problembehebung

## 8. Ochrona środowiska



Zużyte narzędzia elektryczne zaliczają się do surowców wtórnych i nie mogą być wyrzucane wraz z innymi odpadami z gospodarstwa domowego! Dlatego zwracamy się z prośbą o oddanie niniejszego urządzenia do odpowiedniego punktu zbiórki – jeżeli taki istnieje – i udzielenia nam tym samym wsparcia poprzez aktywny udział w działaniach mających na celu ochronę zasobów i środowiska.

## 9. Rozwiązywanie problemów

Problem	Przyczyna	Rozwiązanie
Narzędzie nie działa.	Wtyczka <b>(2)</b> nie jest prawidłowo włożona do gniazda sieciowego.  Brak prądu w gnieździe sieciowym.	Należy prawidłowo włożyć wtyczkę <b>(2)</b> do gniazda sieciowego.  Należy upewnić się, że w gnieździe sieciowym jest prąd.
Nietypowe odgłosy i wibracje.	Klucz nasadowy <b>(6)</b> został nieprawidłowo włożony do narzędzia.  Śruby w narzędziu poluzowały się.  Należy naoliwić lub naprawić silnik.	Należy prawidłowo włożyć klucz nasadowy <b>(6)</b> .  Należy dokręcić wszystkie śruby w narzędziu.  Należy zlecić naprawę narzędzia w autoryzowanym warsztacie.
Nie można prawidłowo przyłożyć klucza nasadowego <b>(6)</b> do trzpieni i nakrętek.	Wybrany klucz nasadowy <b>(6)</b> nie nadaje się do użycia w przypadku zastosowanego elementu mocującego (trzpienia, nakrętki).	Należy wybrać odpowiedni klucz nasadowy <b>(6)</b> , nadający się do zastosowania w przypadku używanego trzpienia/ nakrętki.

Napięcie znamionowe:	230 V~, 50 Hz
Znamionowy pobór mocy:	900 W
Rozmiar nasadki czworokątnej do klucza nasadowego:	12,7 mm, " "
Maksymalny moment obrotowy:	300 Nm dla biegu w lewo (odkręcanie) 100 Nm dla biegu w prawo (wkręcanie)
Klasa ochrony:	klasa II
Stopień ochrony IP:	IPX0

Prędkość obrotowa biegu jałowego $n_0$ :	2200 min <sup>-1</sup>
Rozmiary kluczy nasadowych:	SW17, SW19, SW21 und SW22
Ciężar (netto):	3,23 kg

Poziom ciśnienia akustycznego $L_{PA}$ :	96,34 dB(A); $K_{PA}$ : 3,0 dB(A)
Poziom mocy akustycznej $L_{WA}$ :	107,34 dB(A); $K_{WA}$ : 3,0 dB(A)

Drgania miejscowe (przenoszone przez kończyny górne) $a_h$ :	19,652 m/s <sup>2</sup> ; K: 1,5 m/s <sup>2</sup> $a_h$ przy sposobie pracy „Dokręcanie śrub i nakrętek o maks. dopuszczalnym rozmiarze”
--	---

- **Wskazówka:** Wartości dotyczące hałasu i wibracji zostały zmierzone zgodnie z normą EN 60745-1 i EN 60745-2-2.
- **Wskazówka:** Podana wartość dotycząca poziomu wibracji została określona przy pomocy standardowej metody badawczej i może być zastosowana do porównania różnych elektronarzędzi. Ponadto na podstawie tej wartości można z góry oszacować obciążenia dla użytkownika, które powstają w wyniku wibracji.



- **Ostrzeżenie!** W zależności od tego, jak używane jest narzędzie elektryczne, faktyczny poziom wibracji może różnić się od podanego.
- Należy przedsięwziąć odpowiednie kroki chroniące przed obciążeniem wibracjami. Należy uwzględnić przy tym cały przebieg prac, a więc także momenty, w których narzędzie elektryczne jest używane bez obciążenia lub gdy jest wyłączone.
- Odpowiednie środki obejmują między innymi regularną konserwację oraz pielęgnację narzędzia elektrycznego oraz zestawu narzędzi, utrzymanie ciepłoty dłoni, regularne przerwy oraz dobre planowanie przebiegu pracy.

## 10. Dane techniczne

### 10.1 Hałas i wibracje

### 10.2 Wskazówki dotyczące hałasu oraz wibracji

### 10.3 Wskazówki dotyczące obciążenia hałasem

#### **Pewne obciążenie hałasem przy użytkowaniu tego narzędzia jest nieuniknione.**

Prace związane z dużym obciążeniem hałasem należy zaplanować na godziny, w których jest to dozwolone. Należy przestrzegać godzin ciszy nocnej itp. i możliwie maksymalnie ograniczyć czas pracy. Dla zapewnienia ochrony sobie oraz osobom przebywającym w pobliżu zaleca się stosowanie odpowiedniej ochrony słuchu.

## 11. Oświadczenie gwarancyjne

Nie naruszając ustawowych roszczeń gwarancyjnych, producent udziela gwarancji zgodnie z przepisami prawnymi kraju użytkownika, przy czym minimalny okres gwarancji wynosi 1 rok (w Niemczech 2 lata).

Za początek obowiązywania gwarancji uznaje się datę sprzedaży urządzenia użytkownikowi końcowemu.

Gwarancja obejmuje wyłącznie braki, które wynikają z błędów materiałowych lub produkcyjnych.

Naprawy gwarancyjne mogą być wykonywane wyłącznie przez autoryzowany punkt obsługi klienta. Aby móc skorzystać z przysługującego prawa do gwarancji, należy dołączyć do zgłoszenia oryginalny dowód zakupu (z datą zakupu).

Z gwarancji wyłączone są:

- normalne zużycie
- niewłaściwe użycie, np. przeciążanie urządzenia, stosowanie niedopuszczonych akcesoriów
- uszkodzenie przez oddziaływanie osób trzecich, zastosowanie zbyt dużej siły czy ciała obce
- szkody powstałe wskutek nieprzestrzegania instrukcji obsługi, np. podłączenie do nieprawidłowego napięcia lub nieprzestrzeganie instrukcji montażu
- całkowicie lub częściowo rozmontowane urządzenia.